0048 - 008

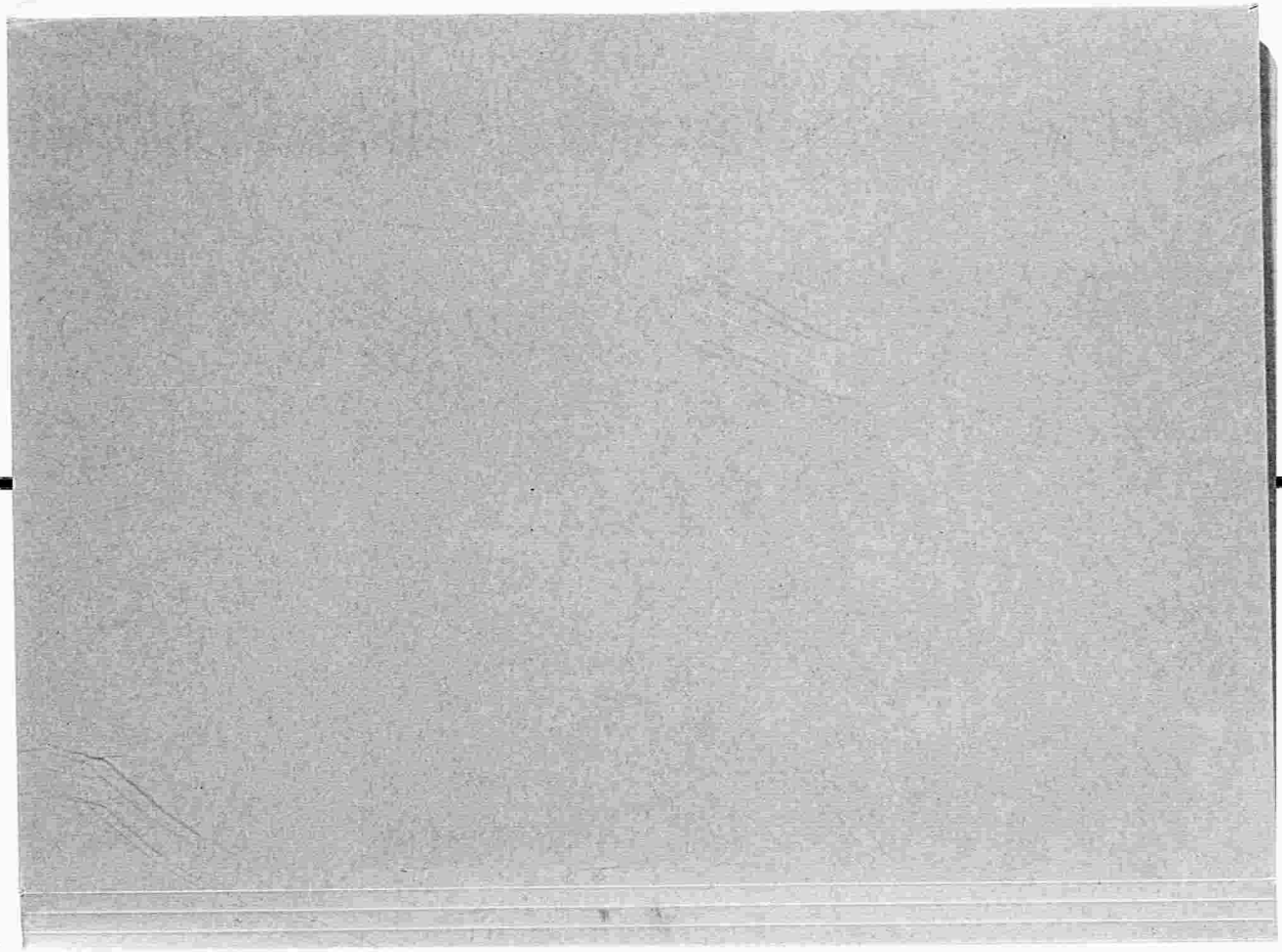
STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

0048 - 008.

REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 0 22 25 / 91 54-0, Fax: 0 22 25 / 91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM



Termin		
Tag	Uhr	Saal
Urschrift		

Staatsanwaltschaft	1. Instanz	2. Instanz	3. Instanz	Mitteilung nach MiStra
Lfd. Nr. der Zählkarte	Lfd. Nr. der Zählkarte	Lfd. Nr. der Zählkarte	Lfd. Nr. der Zählkarte	Nr.
Ausfülldatum	Ausfülldatum	Ausfülldatum	Ausfülldatum	Anzahl der Abschriften
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	von Blatt

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg

☒ **Ermittlungssache** Band XXVIII

☐ **Strafsache** Bl. 4435 –

bei dem Amtsgericht Hamburg- , **Abt.**

bei dem Landgericht Hamburg, **Kl./Gr. Strafkammer**

gegen	Verfahren eingestellt Blatt	Verteidiger Rechtsanwalt	Vollmacht Blatt	Beiordnung Blatt	Gerichtskasten
a) Julius Hungerberg					
b)					
c)					
d)					
e)					
f)					
g)					
Nebenkläger	Blatt	Vertreter	Blatt		

wegen Morde pp. [NSG; Schaulen/Litauen]

Haftbefehl Bl. _____ aufgehoben Bl. _____
Suchvermerk Bl. _____ aufgehoben Bl. _____
Fahndung Festn.-Aufenth. Bl. _____ aufgehoben Bl. _____
verlängert Bl. _____

Einspruch eingelegt Bl. _____
Berufung eingelegt Bl. _____
Berufung gerechtfertigt Bl. _____
Berufungsentscheidung Bl. _____

Vernehmung d. Beschuldigten Bl. _____
Ermittlungsschlußbericht Bl. _____
Anklageschrift Bl. _____
Eröffnungsbeschluß Bl. _____
Urteil des. 1. Rechtszuges/Strafbefehl Bl. _____

Revision eingelegt Bl. _____
Revision begründet Bl. _____
Revisionsentscheidung Bl. _____

☐ Strafvollstreckung im Vollstreckungsheft

Weggelegt im Jahr 19____
Aufzubewahren ☐ bis einschl. 19____ ☐ dauernd
Dem Staatsarchiv ☐ abzuliefern 19____ ☐ zu melden

☐ ▶ Hiermit verbunden/Verbunden mit siehe Innenseite

Geschäftsnummer Beschwerde

Verbunden mit _____

☐ **Cs** ☐ **Ds** ☐ **Ls**
☐ **KLs** ☐ **Ks** ☐ **Ns**

Gs
Ss
VRs/VRJs

147 **Js** 25/71

Akten Kontrollnummer
AG
LG

Prüfungsamt ☐ **ja** ☐ **nein**	Nach den Merkmalen des Teils II Abschnitt A Ia Nr. d. AV d. LJV Nr. 18/52 i. d. F. d. AV d. JB Nr. 11/73
Von der **Vernichtung** sind auszuschließen Bl.	für Staatsarchiv wertvoll ☐ ja ☐ nein Grund:
Unterschrift Datum	Unterschrift/Amtsbezeichnung

Kostenmarken, Abdrucke von Gerichtskostenstemplern oder Vermerke hierüber Bl.

Vorschüsse (auch in Kostenmarken oder durch Verwendung von Gerichtskostenstemplern entrichtet), Zahlungsanzeigen Bl.

Kostenrechnungen Bl.

Kostenvermerke Bl.

Löschungsanzeigen Bl.

Kleinbetrag DM Bl.

DM Bl.

Mitteilungen zum BZR usw.

Entscheidung Bl.

KBA, BJM, Polizei, Zählkarte

Gemäß § 3 Abs. 5 KostVfg geprüft			Beiakten und Beistücke
bis Blatt	am	Unterschrift/Amtsbezeichnung	
Hiermit verbunden			Verbunden mit

4435

21 3179

An die
Zentrale Stelle der
Landesjustizverwaltungen

Schorndorfer Str. 58

714 LUDWIGSBURG

II 207 AR-Z 104/67 147 Js 25/71 10. 11. 1977

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Hungerberg
wegen NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen/Litauen

Anl.: Verfügung vom 20. Oktober 1977 in Fotokopie

Die Anlage wird mit der Bitte um Kenntnisnahme zum dortigen Verbleib übersandt.

A. A.
(Pasenau)
Justizangestellte

Ab: 30/11.77 PC

4436

21

3179

Herrn
Julius Hungerberg

Harmsstraße 12 d
2000 Hamburg 90

147 Js 25/71 10. 11. 1977

Das Verfahren gegen Sie wegen Mordes in Schaulen/Litauen im Jahre 1941 ist mangels Beweises eingestellt worden.

A. A.
(Pasenau)
Justizangestellte

ab: 30/11.77

4437.

STAATSARCHIV HAMBURG

REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Herst
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 0 22 83/91 54-0, Fax: 0 2

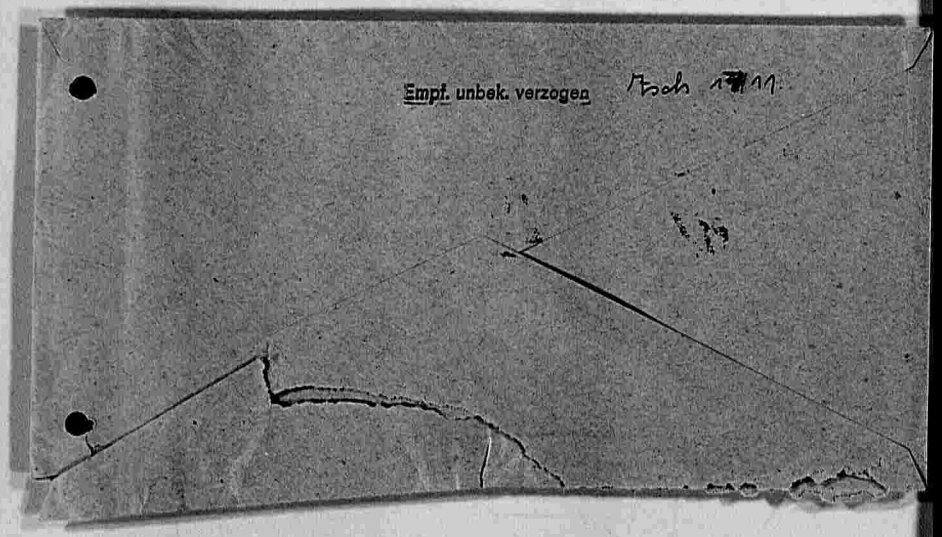
Ab Jetzt

Verfilmung

Vom

Akteninhalt

Nicht nachsenden! Falls Empfänger verzogen,
bitte mit neuer Anschrift an Absender zurück. BU 46



STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

ABTEILUNG: 21

Fernsprecher 3 41 09- 3179 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Herrn
Julius Hungerberg

Harmsstraße 12 d
2000 Hamburg 90

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Aktenzeichen (Bei Antwort bitte angeben)	Datum
	147 Js 25/71	10. 11. 1977

Das Verfahren gegen Sie wegen Mordes in Schaulen/Litauen im Jahre 1941 ist mangels Beweises eingestellt worden.

A. A. Pasenau
(Pasenau)
Justizangestellte

StA 1
20000 10 70

Akteninhalt

zu

Ende

Verfilmt

147 J. 25/71

4438

Vfg.

1. Vermerk: Nachricht an den Beschl. zunächst auf Nachfrage.

2. Z. d. A.

3. Frist.

29. NOV. 1977

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Frankfurt am Main
Konrad-Adenauer Straße 20 (Gebäude C)
Telex: 412996 just d · Telefon: (0611) 1367-1
Konten der Gerichtskasse Frankfurt:
PScKto: Pfm 7017-600 (BLZ 500 100 60)
LZB Pfm 500 015 06 (BLZ 500 000 00)

Postanschrift: Staatsanwaltschaft b. d. LG · Postfach 21 52 · 6000 Frankfurt 1

4439

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht
- zu Hd.Herrn Oberstaatsanwalt
D u h n -
2000 Hamburg

4 Js 1106/59

Geschäftsnummer
bitte stets angeben!

13/12

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Zentrale (0611) 1367-1
Durchwahl (0611) 1367-

Datum
8. Dezember 1977

Betrifft

Sehr geehrter Herr Kollege !

Auf die dortige Anfrage vom 4.7.1977 in dem Verfahren gegen Hungerberg - 147 Js 25/71 - konnten erst jetzt die umfangreichen Vorgänge im Sinne Ihres Ersuchens gesichtet werden. Dabei hat sich ergeben, daß hier keine Ermittlungen gegen Angehörige des Teilkommandos der Außenstelle Schaulen geführt wurden. Der hiesige Vorgang beschränkt sich vielmehr lediglich auf Angehörige der Dienststellen in Kowno und Wilna, so daß ich von einer Übersendung der Abschlußverfügungen pp. absehe.

Dem zwischenzeitlich versetzten Sachbearbeiter des Verfahrens ist erinnerlich, daß er einmal ein Verfahren gegen Gewicke beigezogen hatte und daß sich dieses Verfahren mit der Außenstelle Schaulen befaßte. Leider vermag er nicht mehr anzugeben, wo dieses Verfahren geführt wird.

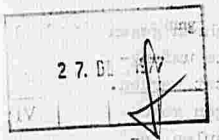
Aus dem hiesigen Vorgang gegen Schmitz, der zudem zum großen Teil ausgelagert ist, dürften sich somit für das dortige Verfahren keine Erkenntnisse ergeben und überschneidende Ermittlungen nicht drohen.

Mit freundlichen Grüßen

(Griebel)
Oberstaatsanwalt

Vfg.

1. U.m.A. – nur Hauptband XXVII – der Kriminalpolizei Hamburg



FD 724

27. DEZ. 1977

m.d.B. um Kenntnisnahme von der Abschlußverfügung (Bl. 4368–4434).

2. 1 Monat (wegl.)

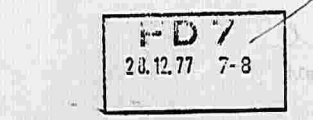
Hamburg, den 23. DEZ. 1977
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

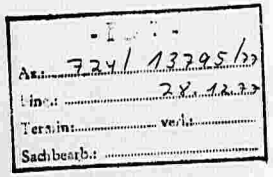
(Duhn)
Oberstaatsanwalt

23. DEZ. 1977

FD 7
28.12.77 7-8

Az.: 724/13795/77
Eing.: 28.12.77
Termin: ..... verl.: .....
Sachbearb.: .....





4440

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

Gesch.-Z. 724-13795/77
(Bei Beantwortung bitte angeben!)

HAMBURG, DEN 3. Januar 1978

Fernsprecher: } 9.65.7024
Behördennetz: } od. 7017
Postanschrift: 2000 HH

An
Staatsanwaltschaft Hamburg
Gesch.Stelle 21
2000 Hamburg 36
Holstenwall 7

In der Anlage wird die Akte 147 Js 25/71 nach Kenntnisnahme der Einstellungsverfügung v.20.10.1977 zurückgesandt.
Nach Auskunft des Einwohnerzentralamtes Hamburg wohnt H. seit dem 4.1.77 HH 90, Lichtenauer Weg 9 d.

(Dzewas)

147 Js 25/71

Vermerk:

Im Zuge einer Aktion, die alle abgeschlossenen NSG-Verfahren betrifft, habe ich die vorhandenen je vier Durchschläge der Hauptbände 10-13 zur Vernichtung ausgesteuert.

3. JAN. 1978

Vfg.

✓ 1. Einstellungsnachricht an den Beschuldigten zu wunschgemäß angegebener Anschrift (Bl. 4437).

2. Mir wv. (Archiv III. Stock).

zu 1 ab: 9/1.78 Pa

4. JAN. 1978

4442.

STAATSARCHIV HAMBURG

REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Herst
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 0 22 25/91 54-0, Fax: 0 2

Ab Jetzt

Verfilmung

Vom

Akteninhalt

4442

21

3179

Herrn
Julius Hungerberg

Lichtenauer Weg 9 d
2000 Hamburg 90

147 Js 25/71 9. 1. 1978

Betr.: Ermittlungssache gegen Sie wegen
Verdachts des Mordes in Schaulen/Litauen (NSG)

Verdachts des
Das Verfahren gegen Sie wegen Mordes in Schaulen/Litauen im Jahre 1941 ist mangels Beweises eingestellt worden.

A. A.
(Pasenau)
Justizangestellte

ab: 9.1.78 K

Vermerk:

Im Archiv des Brammerhauses weggelegt.

9. JAN 1978

← Vermerk:

Gem. Bl. 4426 hier nicht von Interesse.

1. MRZ. 1978

(„Welt", ca. 23.2.78)

Todesurteil für KZ-Mörder

Reuter, Moskau

Der Litauer Vintsas Sausaitis ist wegen Kriegsverbrechen zum Tode verurteilt worden. Er hatte bei Erschießungen im Konzentrationslager Panerial mitgewirkt und soll dabei „besonderen Eifer" gezeigt haben. In Panerial kamen während der Besetzung Litauens durch deutsche Truppen zwischen 1941 und 1944 etwa 100 000 Franzosen, Polen und Russen ums Leben.

der Zunichtemacher gleich im Lügendetektor eingebaut sein.

Zeitschriftenkritis: Die DR

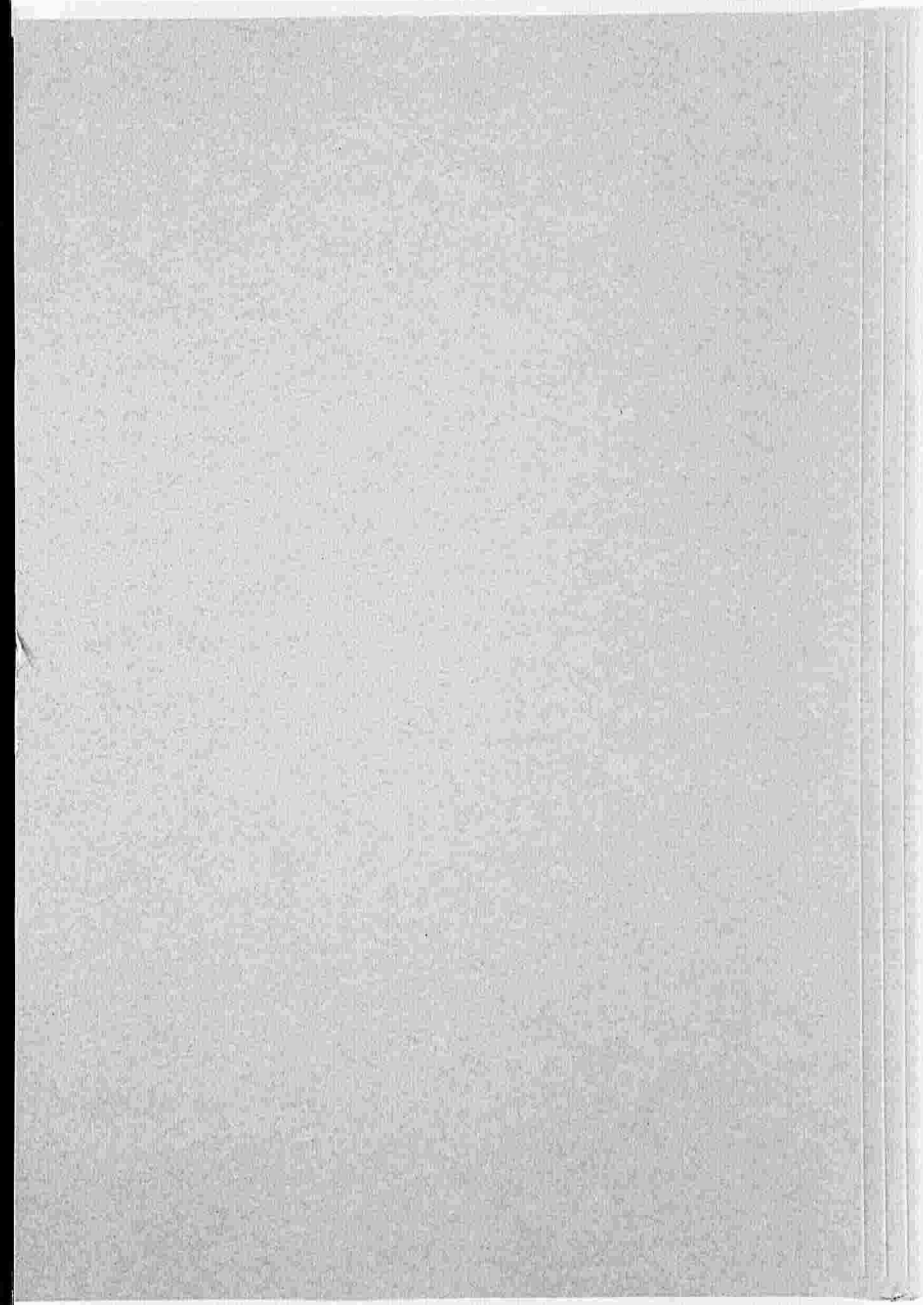
An Kanzler Kreiskys langer

Akteninhalt

zu

Ende

Verfilmt



NIEDERSÄCHSISCHES LANDESVERWALTUNGSAMT
- BEAMTENVERSORGUNG -

4443

Postanschrift:
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt · Postfach 107 · 3000 Hannover 1

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg
Postfach

2000 Hamburg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	(Bitte bei Antwort angeben) Mein Zeichen	☎ (0511)	Hannover
147 Js 25/71	F 23-176/71	106 -653 oder 100-1	4. August 1978

Verfahren 147 Js-25/71;

hier: ehemaliger Kriminalhauptmeister Erich Naruhn,
geboren 04.09.1906

Die zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg hat mir mitgeteilt, Herr Naruhn sei in dem obenbezeichneten Verfahren genannt. Er sei als SS-Hauptscharführer Angehöriger der Außenstelle Schaulen des Kommandeurs der Sicherheitspolizei Litauen gewesen.

Ich darf um eine Mitteilung bitten, ob Herr Naruhn in dem genannten Verfahren als Beschuldigter oder als Zeuge genannt worden ist.

Gegebenenfalls bitte ich um Auszüge aus den Ermittlungsakten, soweit sie Herrn Naruhn betreffen.

Für möglichst baldige Stellungnahme wäre ich dankbar.

Im Auftrage

Hagemann

022-10-15
6.77

Dienstgebäude
Berliner Allee 13
Hannover

Sprechzeiten
Mo.-Fr.
9-12 Uhr

Telex
922475
922475 aozmh d

Überweisung an Niedersächsische Landesbesoldungskasse
Konto-Nr. 250 01506 Landeszentralbank Hannover (BLZ 250 000 00)
Konto-Nr. 35 933 Nordd. Landesbank Hannover (BLZ 250 600 00)
Konto-Nr. 5 43-303 PGdVA Han (250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

4444

Ofg

U. – mit Anlage –
(Schreiben Nieders. Landesverw. Amt)
v. 4./8.78

Herrn OSTA Dulin

zu 147 Js 25/71

Naumann war Angehöriger des EK 2/
KdS Lettland von Anfang Juli 41 –
zum 23./9.44. Er will sich
in Schweden auf dem Dampfer
mit dem EK 2 nur 1 Nacht
aufgehalten haben. Das Verfahren
./. Naumann im Verfahren ./. Maywald
11/8.78 u.a. (141 Js 574/60) ist m.B. bzw.
Klein m.T. eingestellt worden (Ofg STA
Ruppolt v. 25/5.77)

4445

Vfg.

1. Vermerk:

Naruhen ist zu 147 Js 25/71 nur als Zeuge – am Rande – in Erscheinung getreten. Ich halte es für zweckmäßig, das Schreiben vom 4. oder 9. 8. 1978 zu 141 Js 534/60 zu beantworten. Zu 147 Js 25/71 habe ich Ablichtungen genommen.

2. Herrn StA Klemm.

[signature]

11/8

Staatsanwaltschaft Stuttgart

19 Js 3841/77

Es wird gebeten, dieses Aktenzeichen und den Betreff bei weiteren Schreiben anzugeben.

7000 Stuttgart 1, den Olgastraße 7
Fernsprecher: Justizzentrale 212-1
Durchwahl 212
Apparat 4135

11. 9. 1978

4446

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht
Postfach
2000 Hamburg 36

zu 147 Js 25/71

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen H u n g e r b e r g
wegen NS-Verbrechen in Schaulen/Litauen

Bezug: Dortiges Schreiben vom 12.9.1977 -2000 Js 10/77-
hier: Ermittlungsverfahren gegen P a t z k e und
E h r e c k e
wegen NS-Verbrechen in Schaulen

Im dortigen Vermerk vom 23.9.1977 -Az. 2000 Js 10/77- wurde mitgeteilt, daß das Ermittlungsverfahren gegen Hungerberg wegen NS-Verbrechen in Schaulen/Litauen und Umgebung vor der Einstellung stehe. Ich bitte höflich um Übersendung einer Abschrift der zwischenzeitlich vermutlich ergangenen Einstellungsverfügung in diesem Verfahren.

Für Ihre Mühe danke ich Ihnen im voraus.

Gollrad

(Dr. Gollrad)
Staatsanwalt

Vfg.

1. Bl. 4368 – 4434 ablichten.

2. Ablichtungen gem. 1 an Untersuchungsrichter.

3. Die wv.

20. SEP. 1978

27. SEP. 1978

4447

21
147 Js 25/71

20. 9. 78
3179/2985

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Stuttgart
Olgastr. 7

7000 Stuttgart

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Julius Hungerberg
wegen Mordes (NSG) Tatort Schaulen/Litauen
Bezug: Dortiges Schreiben vom 11. 9. 1978
Aktenz.: 19 Js 3841/77
Anl.: Fotokopie der Einstellungsverfügung vom 20. Oktober 1977

Die Anlage wird zur Kenntnisnahme und zum Verbleib übersandt.

gez.: Duhn, Oberstaatsanwalt

begl.:
(Netzker)

27. SEP. 1978

Zentrale Stelle
der Landesjustizverwaltungen

- II 207 AR 497/75 -

Bei Antwortschreiben Aktenzeichen angeben

7140 Ludwigsburg, den 6. Juni 1979
Schorndorfer Straße 58
Fernsprechanschluß:
Ludwigsburg Nr. 141-1
bei Durchwahl 141 App. Nr. 2042

4448

Zentrale Stelle, Postfach 1144, 7140 Ludwigsburg

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg
Sievekingplatz 3

2000 Hamburg 36

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
11. JUNI 1979
Anl. Akt.

1316

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen H u n g e r b e r g
und andere wegen NS-Verbrechen in Schaulen/Litauen
- 147 Js 25/71 -

Anlg.: 2 Ablichtungen

Eine Sonderabteilung im Justizministerium der USA führt zur Zeit unter anderem gegen Antanas V i r k u t i s ein Verfahren wegen des Verdachts, illegal in die Vereinigten Staaten durch Verschweigen von Beteiligung an NS-Verbrechen eingewandert zu sein. V i r k u t i s soll Aufseher im Gefängnis in Schaulen gewesen sein.

Das Außenministerium der USA hat nun den Leiter der hiesigen Behörde, Dr. Rückerl, gebeten, alle hier bekannten Informationen über das Gefängnis in Schaulen mitzuteilen.

Soweit sich das Telegramm auf V i r k u t i s bezieht, ist eine Ablichtung der Übersetzung zu Ihrer weiteren Unterrichtung angeschlossen.

Nach dem in Ablichtung beigefügten Anwortschreiben hat die Zentrale Stelle auf die folgenden 4 Verfahren hingewiesen, in denen Erkenntnisse über das Gefängnis in Schaulen vorliegen können:

a) Staatsanwaltschaft Hamburg 147 Js 25/71
gegen H u n g e r b e r g und andere wegen
Ermordung von Juden im Kreis Schaulen/Litauen
vom Beginn der deutschen Besetzung bis zum
2. Oktober 1941.

b) Staatsanwaltschaft Frankfurt 4 Js 1106/59
gegen die Angehörigen des Einsatzkommandos 3.

c) Staatsanwaltschaft Lübeck 2 Js 297/60
gegen G e w e c k e und andere Angehörige
der Zivilverwaltung von Schaulen.

d) Staatsanwaltschaft Oldenburg 2 Js 218/63
gegen S c h l e e f , das aus dem Verfahren
Staatsanwaltschaft Lübeck 2 Js 297/60 abgetrennt
worden ist.

Im übrigen hat die Zentrale Stelle darauf hingewiesen, daß in der Bundesrepublik die Staatsanwaltschaften zuständig sind, aus ihren Akten Auskunft zu erteilen und anheimgestellt, entsprechende förmliche Rechtshilfeersuchen zu stellen.

Da die Möglichkeit besteht, daß die hiesigen Karteien für Sie bei der Beantwortung des zu erwartenden Rechtshilfeersuchens von Interesse sein können, teile ich Ihnen mit, daß nach der hiesigen Ortskartei unter dem Ort Schaulen folgende Vernehmungsniederschriften aus Ihrem Verfahren 147 Js 25/71 Hinweise auf ein Gefängnis in Schaulen enthalten:

1. VN des Michael L i t t vom 3.11.1971, Bd. 8, Bl. 1312ff
2. VN des Sam E s i m p s e r vom 13.1.1972 in Bd. 9, Bl.1533ff
3. VN des Wladas P o s c h e l o vom 3.4.1969 in Bd. 12, Bl. 2025
4. VN des Josas J a n u s c h k j a w i t s c h j u s in Bd. 13, Bl. 2173 ff

5. VN des David P u r vom 22.4.1973
6. VN des Jakob R u b i n s t e i n vom 2.4.1973.

Von den Vernehmungsniederschriften der Zeugen P u r und R u b i n s t e i n hat die Zentrale Stelle am 9.5.1973 Durchschriften erhalten und in der Korrespondenzakte zu Ihrem oben angegebenen Verfahren abgeheftet.

Soweit in dem Schreiben an das Amerikanische Generalkonsulat in Stuttgart mitgeteilt wurde, aus Ihrem Verfahren 147 Js 25/71 sei bekannt, daß Ende Juni/Anfang Juli 1941 mehr als 1 000 Juden verhaftet und ins Schaulener Gefängnis gebracht worden sind, wird auf Blatt 4 des hiesigen Abschlußberichts vom 26.4.1971 im Verfahren gegen H u n g e r b e r g und andere verwiesen (Bd. 5, Bl. 872 d.A.).

Abschließend wird darauf hingewiesen, daß mit den obigen Hinweisen auf Erkenntnisse über ein Gefängnis in Schaulen keine Gewähr für Vollständigkeit übernommen wird.

Tönnies
(Tönnies)
Staatsanwalt

Entwurf

29. Mai 1979

2042 4451

1. Schreiben

Tö/schr
abges.am: 29. MAI 1979

An das
Amerikanische Generalkonsulat
z.Hd. Herrn Walsh
Urbanstraße
7000 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Walsh!

Auf das am 23.5.1979 überreichte Fernschreiben teile ich Ihnen mit, daß hier keine Unterlagen über

Richard Hermann Wilhelm L i n d e n b e r g ,
geb. am 18. Februar 1911,

vorliegen. Leider ist der Zentralen Stelle auch keine Darstellung über das Gefängnis in Schaulen bekannt.

Es gibt aber Verfahren, in denen ein Gefängnis in Schaulen erwähnt wird und andere, in denen vielleicht Erkenntnisse über das Gefängnis vorliegen können.

1. Gegenstand des Verfahrens der Staatsanwaltschaft Hamburg 147 Js 25/71 ist die Ermordung von Juden im Kreis Schaulen/Litauen vom Beginn der deutschen Besetzung bis zum 2. Oktober 1941. Es richtet sich gegen H u n g e r b e r g und andere Angehörige des Einsatzkommandos 2 der Einsatzgruppe A. Aus diesem Verfahren ist bekannt, daß Ende Juni/Anfang Juli 1941 mehr als 1000 Juden verhaftet und ins Schaulener Gefängnis gebracht worden sind.

2. Nachdem das Einsatzkommando 2 nach Lettland gezogen war, gehörte Schaulen zum Bereich des Einsatzkommandos 3 der Einsatzgruppe A. Gegen die Angehörigen dieser Einheit hat die Staatsanwaltschaft Frankfurt das umfangreiche Verfahren (60 Aktenbände) 4 Js 1106/59 geführt.

3. Gegen den Gebietskommissar von Schaulen, G e w e c k e , und andere Angehörige der Zivilverwaltung war bei der Staatsanwaltschaft Lübeck das Verfahren 2 Js 297/60 anhängig. Die Ermittlungen in diesem Verfahren haben ergeben, daß am 6.6.1943 der Jude M a s o w i e c k i auf Befehl eines Angehörigen der Zivilverwaltung in dem Ghetto Kaukasus in Schaulen erhängt worden ist. M a s o w i e c k i war Ende Mai 1943 bei dem Versuch festgenommen worden, Zigaretten und Lebensmittel in das Ghetto Kaukasus zu schmuggeln. Bis zu seiner Erhängung wurde er im Gefängnis in Schaulen gefangen gehalten.

4. Aus dem Verfahren gegen G e w e c k e hat die Staatsanwaltschaft Lübeck das Verfahren gegen S c h l e e f abgetrennt und an die Staatsanwaltschaft in Oldenburg abgegeben, die es unter dem Aktenzeichen 2 Js 218/63 übernommen hat.

Da die Staatsanwaltschaften in der Bundesrepublik allein zuständig sind, aus ihren Akten Auskunft zu erteilen, stelle ich Ihnen anheim, ein förmliches Rechtshilfeersuchen an die obigen Staatsanwaltschaften zu richten. Die Zentrale Stelle ist aber auch aus dem Grunde nicht in der Lage, Ihre Fragen zu dem Gefängnis in Schaulen unter Auswertung aller deutschen Ermittlungsergebnisse zu beantworten, weil sich von den Akten der obengenannten Verfahren keine vollständigen Durchschriften bei der Zentralen Stelle befinden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(Winter)
Oberstaatsanwalt

2. Herrn AL II m.d.B.u.Z.
3. WV. (Tönnies)

Tönnies

Abschrift einer auszugweisen Übersetzung des US-Aussenministeriums vom Mai 1979 betreffend Rechtshilfe im Falle Virkutis

4453

Betr.: Untersuchungen im Fall Antanas VIRKUTIS.

Wir waeren dankbar fuer alle Informationen, welche Dr. Rueckerl uns beschaffen kann ueber das Gefaengnis in SHAULIAI. Besonders interessiert ist die Untersuchungskommission, su erfahren, ob das Gefaengnis benutzt wurde, um dort Juden festzuhalten, oder politische Gefangene, oder Kriminelle, oder eine Kombination von allen Arten. Wie gross war das Gefaengnis ? Kann Dr. Rueckerl Angaben machen ueber die Namen und Dienstgrade von deutschen Beamten, welche mit der Gefaengnisverwaltung zu tun hatten? Zusaetzlich moechte INS gerne die Namen von allen Ueberlebenden des Gefaengnisses, welche ihm seine Informationen lieferten in seinen Nachforschungen, damit die Untersuchungskommission versuchen kann, weitere Augenzeugen festzustellen im Fall gegen VIRKUTIS.

[illegible] NR 332/75

147 J. 25/71

4454

Vfg.

1. Aus Band XII ablichten:
Bl. 1959 – 1961,
Bl. 2025 – 2029.

2. Ablichtungen beglaubigen.

3. Wv.

20. JUNI 1979

18. JUNI 1979

1) ad. 19/6.79 [illegible]

Vfg.

1) Schreiben an die Zentrale Stelle in Ludwigsburg:

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Julius Hungerberg wegen Mordes

Bezug: Ihr Schreiben vom 6.6.1979 – II 207 AR 497/75 –

Anlagen: Niederschrift über die Vernehmung des Zeugen Wladas Poschelo am 3.4.1969 in Vilnius in dem russischen und deutschen Text

Die Anlagen übersende ich zunächst zur dortigen Kenntnisnahme. Es ist die einzige Aussage, die hier über Virkutis vorliegt. Ansonsten enthalten die Akten jedoch zahlreiche Aussagen über die Herkunft der Gefängnisinsassen. Ich habe keine Bedenken dagegen, daß Sie die Anlagen an die US-Behörden weitergeben, was vielleicht der Beschleunigung der Sache dient.

V und zu weiteren Fragen, wie sie die amerikanischen Behörden interessieren

2. 1 Monat.

1/ab 3/7.79 Sch – 2. JULI 1979 Dn

4455

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

147 Js 25/71

den 3.7.1979
3179

Zentrale Stelle
der Landesjustizverwaltungen
Schorndorfer Str. 58

7140 Ludwigsburg

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen JULIUS HUNGERBERG wegen Mordes (NSG);

Bezug: Ihr Schreiben vom 6.6.1979 - II 207 AR 497/75 -

Anlagen: Niederschrift über die Vernehmung des Zeugen WLADAS POSCHELO am 3.4.1969 in Vilnius in dem russischen und deutschen Text

Die Anlagen übersende ich zunächst zur dortigen Kenntnisnahme. Es ist die einzige Aussage, die hier über VIRKUTIS vorliegt. Ansonsten enthalten die Akten jedoch zahlreiche Aussagen über die Herkunft der Gefängnisinsassen und zu weiteren Fragen, wie sie die amerikanischen Behörden interessieren.

Ich habe keine Bedenken dagegen, daß Sie die Anlagen an die US-Behörden weitergeben, was vielleicht der Beschleunigung der Sache dient.

gez. Duhn
Oberstaatsanwalt

begl.: Sch
Justizangestellte

V.
Herrn OStA Duhn nach Rückkehr aus dem Urlaub vorlegen.
Js. 8/8.79

Wieder vorgelegt
am - 8. Aug. 1979
Geschäftsstelle

3.8.79

Vermerk:

Die Akten sind wieder im hiesigen Archiv eingegangen.

- 3. SEP. 1979

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Kassel

Frankfurter Str. 11 · Telefon: (0561) 1923-1
Telex: 992270 staks d
Konten der Gerichtskasse Kassel:
PSchKto: Ffm 69 88-606 (BLZ 500 100 60)
LZB Kassel 520 01507 (BLZ 520 000 00)

Postanschrift: Staatsanwaltschaft b. d. LG · Postfach 10 19 80 · 3500 Kassel 1

4456

3a Ks 1/61

Geschäftsnummer bitte stets angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht - Abteilung 21 -
Holstenwall 7

2000 Hamburg 36

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
Aktenanforderung vom 12.07.1979
- 147 Js 25/71 -

Betrifft
Strafsache gegen Hungerberg

Zentrale (0561) 1923-1
Durchwahl (0561) 1923-288

Datum
29.11.1979

19/12

Die hiesigen Strafakten 3a Ks 1/61 gegen Franz L e c h t h a l e r und Willy P a p e n k o r t liegen nach Rückgabe durch die Staatsanwaltschaft Koblenz nunmehr wieder hier vor.

Ich bitte um Mitteilung, ob die Akten (12 Bände) dort noch zur Einsichtnahme benötigt werden.

Tschepke, Oberstaatsanwalt
Beglaubigt:

Vfg.

1. Mitt., daß die Akten gegen Hungerberg gem. § 170 II StPO eingestellt worden sind und daß die hiesigen Akten nicht mehr benötigt werden.

2. Wv.

19. DEZ. 1979

9 Ref. 20/12.79

4457

21
147 Js 25/71

19.12.1979
2133

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Kassel
Frankfurter Str.11

z.Hd. Herrn OStA Tschepke -

3500 Kassel 1

Betr.: hiesige Aktenanforderung i.S. Hungerberg (NSG);

Bezug: Ihr Schreiben vom 29.11.1979
- Ihr Aktenz.: 3a Ks 1/61 - Lechthaler/Papenkort

Das Verfahren gegen H u n g e r b e r g ist gem. § 170 II StPO eingestellt worden.

Die dortigen Akten werden nicht mehr benötigt.

i.V. Rf.

(Duhn)
Oberstaatsanwalt

wb 2.1.79

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI - Fachdirektion 7 -

4458

An die
Staatsanwaltschaft b.d.LG HH
Abt. 21-23
Holstenwall 7
2000 Hamburg 36

6111

BN 9.65. 7019
Telex: 02-163578

Postanschrift: 2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
-

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
FD 723- 14077/80

Datum
28.10.80

Betreff

Ermittlungsverfahren der StA Hamburg 147 Js 25/71 gg. HUNGERBERG u.a. wegen Mordes(NSG) in Schaulen/Lit.

Bezug: Beigefügtes Schreiben der Lotti VAITIEKUNAS v. 8.10.80

Im Zuge der im o.a. Verfahren durchgeführten Ermittlungen wurde nach an hiesiger Dienststelle befindlichen Karteiunterlagen am 25.2.75 der in 4500 O s n a b r ü c k, Ickersweg 180, wohnende

Kazys V a i t i e k u n a s,
geb. 3.10.1904 in Siaulilai(Schaulen),

zeugenschaftlich wegen seiner Namensgleichheit mit einem gesuchten Angehörigen eines litauischen Erschießungskommandos vernommen. Zwischen dem Zeugen und dem Gesuchten konnte keine Identität festgestellt werden.

Inwieweit nun der verstorbene Ehemann der anfragenden Frau Vaitiekunas, der angebliche lit. Polizeiführer

Vladas V a i t i e k u n a s,
geb. 17.10.1906 -Geburtsort n.bek.-
verstorben:1964 -Genaue Daten n.bek.-

identisch mit dem Gesuchten gewesen sein könnte, kann von hies. Dienststelle nicht überprüft werden, weil sich die Akten des Verfahrens bei der StA Hamburg befinden. Das Schreiben der Frau V. wird deshalb zum weiteren Befinden der StA Hamburg übersandt.

Frau Vaitiekunas erhielt Abgabenachricht.

-Kairat-

5 4 3 2 1

Z/KB-P1

Hinweis für StA Hamburg:

Die Ermittlungen gegen V a i t i e k u n a s wurden aufgrund der Zeugenaussage der

Hanna K o e s t l e r geb. Goldes,
geb. 3.4.24 in Lygnmai Kr. Schaulen,
whft.: Gustav Adolf-Str. 12 ,
845 Amberg

durchgeführt.

Fundstelle : 147 Js 25/71 gg. Hungerberg
Band IX - Bl. 1366 -
SB: StA Klemm

4460

Coesfeld den 8.1o. 8o

Lotti Vaitiekunas
Schützenring 42
442o Coesfeld

Freie und ... Hamburg
Eing.: 10. OKT. 1980
FD7

An den
Polizeipräsident Hamburg
Abt. "K" politisches Kommissariat
2ooo Hamburg

F...
13.10.80 8-9

Sehr geehrte Herren,

wie ich vor einigen Tagen erfahren habe, suchten Beamte der Kriminalpolizei aus Hamburg,1976, Herrn Vaitiekunas,in 45oo Osnabrück,Ickerweg 18o, auf.
In einem Ermittlungskomplex aus der deutschen Besatzungszeit, wurde ein Vaitiekunas gesucht,der während der fraglichen Zeit Polizeichef in einem Ort in Litauen,gewesen sein soll.

Durch Erzählungen meines verstorbenen Mannes,Vladas Vaitiekunas, geb.17.1o,o6,wohnhaft gewesen damals in Kaunas,Putvinskio Str., und auch noch aus einigen Unterlagen,weiß ich,daß mein Mann Litauischen Polizeiführer gewesen ist.

Da ich seit seinem Tode 1964,ein Rentenverfahren ohne Erfolg betreibe,wäre es jetzt für mich und meinen Sohn sehr wichtig zu wissen,ob bei Ihnen sich Unterlagen oder Nachweise aus seiner aktiven Polizeitätigkeit befinden.

Diese Unterlagen sind für unsere versorgungsrechtlichen Angelegenheit sehr ausschlaggebend,und so wäre ich Ihnen sehr dankbar,wenn Sie mir bald mitteilen würden,ob dort Beweismaterial aus dieser Zeit vorliegt.

Für Ihre Mühe und Ihr Verständnis meinen Dank,
mit freundlichen Grüßen

Lotti Vaitiekunas

Az.: 723/ 14077/80
Eing.: 13.10
Termin: 14.11.80 vorl.:
Sachbearb.: Hr. Kerinet

147 Js 25/71

4461

Vfg.

1. Schreiben:

Frau
Lotti Vaitikūnas
Schützenring 42
4420 Coesfeld

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Hungerberg wegen Mordes (nationalsozialistische Gewaltverbrechen in Schaulen / Litauen / UDSSR)

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.10.1980 an die Kriminalpolizei Hamburg

Sehr geehrte Frau Vaitikūnas!

Ihr Schreiben ist der Staatsanwaltschaft Hamburg zugeleitet worden. Grundsätzlich dürfen Auskünfte aus Ermittlungsakten Privatpersonen wie Ihnen nur erteilt werden, wenn die Auskünfte einfach und schnell zu erledigen sind (Nr. 185 Absatz V der Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren). Ich habe daher zunächst die Akten grob durchgesehen und festgestellt, daß zwar der Name „Vaitikūnas" (auch in ähnlichen Schreibweisen) vorkommt, daß aber eine Polizeitätigkeit ~~die Person~~ Ihres verstorbenen Ehemannes offensichtlich nicht ~~im~~ Gegenstand eingehender Nachforschungen gewesen ist. Lediglich eine

b.w.

Zeugin aus Lygumai, die Jüdin u.a. in und bei Schaulen inhaftiert gewesen ist, hat mit Bezug auf Tötungshandlungen bei Lygumai einen aus Lygumai stammenden Litauer „Waitekunas" erwähnt, ohne in der Lage gewesen zu sein, ihn näher zu beschreiben. Gegenstand des Verfahrens sind im wesentlichen Tatbeiträge der Angehörigen des Einsatzkommandos 2 während der Stationierung dieses Kommandos in Schaulen gewesen (Juli bis 2.10.1941).

Im übrigen sind bisher zahlreiche weitere Ermittlungsverfahren anhängig gewesen, die noch verschiedene Orte in Litauen betreffen. Ich empfehle Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg (Elisabethenstr. 58, 7140 Ludwigsburg) zu wenden, wo Ihr verstorbener Ehemann möglicherweise erfaßt sein könnte.

2. Wv.

- 6. NOV. 1980

1) Frl.: 10/11.80

4462

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

147 Js 25/71 den 6.11.1980

Frau
Lotti Vaitikunas
Schützenring 42

4420 Coesfeld

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen HUNGERBERG
wegen Mordes (nationalsozialistische Gewaltverbrechen in Schaulen/Litauen / UdSSR);

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.10.1980
an die Kriminalpolizei Hamburg

Sehr geehrte Frau Vaitikunas!

Ihr Schreiben ist der Staatsanwaltschaft Hamburg zugeleitet worden.

Grundsätzlich dürfen Auskünfte aus Ermittlungsakten Privatpersonen wie Ihnen nur erteilt werden, wenn die Auskünfte einfach und schnell zu erledigen sind (Nr. 185 Abs. V der Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren). Ich habe daher zunächst die Akten grob durchgesehen und festgestellt, daß zwar der Name "Vaitikunas" (auch in ähnlichen Schreibweisen) vorkommt, daß aber eine Polizeitätigkeit Ihres verstorbenen Ehemannes offensichtlich nicht Gegenstand eingehender Nachforschungen gewesen ist.

Lediglich eine Zeugin aus Lygumei, die als Jüdin u.a. in und bei Schaulen inhaftiert gewesen ist, hat mit Bezug auf Tötungshandlungen bei Lygumei einen aus Lygumei stammenden Litauer "Waitekunas" erwähnt, ohne in der Lage gewesen zu sein, ihn näher zu beschreiben. Gegenstand des Verfahrens sind im wesentlichen die Tatbeiträge der Angehörigen des Einsatzkommandos 2 während der Stationierung dieses Kommandos in Schaulen gewesen (Juli bis 2.10.1941).

Im übrigen sind zahlreiche weitere Ermittlungsverfahren anhängig gewesen, die noch verfolgbare Straftaten in Litauen betreffen.

Ich empfehle Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen an die

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen
Schorndorfer Str. 58,

7140 Ludwigsburg

zu wenden, wo Ihr verstorbener Ehemann karteimäßig erfaßt sein könnte.

Hochachtungsvoll

(Duhn)
Oberstaatsanwalt

ab: Du 10/11

4464

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

Herrn OStA Dahm

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg,
Postfach 305221, 2000 Hamburg 36

An die
Gesch. St. 14

- Brammerhaus -

☒ Sievekingplatz 3, Strafjustizgebäude
☐ Karl-Muck-Platz 1
☐ Karl-Muck-Platz 12/14
☐ Holstenwall 7
2000 Hamburg 36

Postanschrift: Postfach 305221, 2000 Hamburg 36
Geschäftszeit montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr
Fernsprecher (040) * 34 97-1 (Vermittlung)
Behördennetz 9.43
Telex 02 162 235 jbhh d

KURZERSUCHEN UND -ANTWORT

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ bzw. ausgefüllt.

Geschäfts-Nr. (bei allen Schreiben angeben)	Abteilung	Zimmer d. Gesch. Stelle	Fernsprecher (Durchwahl)	Datum
132 AR 261-262/82		13	* 3497- 2109	21.9.82
Sache			**Ihr Zeichen**	**Ihr Schreiben vom**
Virkutas und Bernotas			147 Js 25/71	

Sehr geehrter Empfänger !

Sie werden gebeten um

☐ Übersendung / Mitgabe der dortigen Akten:

☐ Übersendung / Mitgabe des / der dortigen

☐ Rückgabe der am _____ nach dort übersandten Akten.

☐ Mitteilung des Sachstandes ☐ Kenntnisnahme ☐ Stellungnahme ☐ weitere Veranlassung ☐ Erledigung der Verfügung vom _____

☐ Weitergabe an

– ☐ Gegebenenfalls wird um Mitteilung der Hinderungsgründe gebeten. –

Die angeforderten Akten /

☐ liegen an: Bd(e). Heft(e)

☐ sind z. Z. nicht entbehrlich, weil

Die dortigen Akten /

☐ sind eingegangen und werden unter der o.a. Geschäftsnummer geführt ☐ sind nach Erledigung/Kenntnisnahme beigefügt.

☐ sind z. Z. nicht entbehrlich, weil

Bemerkungen:

1/10

AVR 10/51 – 5.81 –

Hochachtungsvoll
Auf Anordnung

Unterschrift Justizangestellte

Vfg.

Herrn StA Dr. Löhr m.d.B.
um vorläufige Ablage im Archiv
hier.

11. OKT. 1982

Dn

147 Js 25/71

Gestrichen, vgl. Bl. 4468. | 4465

22. APR. 1983 Dn

Vfg. Eilt sehr!

1. FS-Antwort an StA München II
(vgl. Anlage):

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen
Julius Hungerberg wegen
Mordes (NSG)
– eingestellt –

hier: den Zeugen Aron
Abramson

Bezug: FS-Anfrage vom 20.4.1983
– AR IV 95/83 –

Hier bekannte Personalien (nicht aktuell
überprüft) lauten: Aron Abramson,
geboren am 1.8.1902 in Georgenburg/Memel,
Wohnsitz 1957: München, Dostler Str. 1.

2. Wv.

22. APR. 1983 Dn

t
2162235 jbhh d
522604z stam d

+sss bystamb nr 2/2493 2004 1546=

hh
01 hamburg sta= Brammerhaus

ersuchen des amerikanischen justizministeriums (osi)
um zeugenvernehmung in einem verfahren gegen anatas
virkutis alias virkutas wegen verdachts der beteiligung
an kriegsverbrechen

hier: vernehmung des zeugen aaron abrahamson

zum dortigen az. 147 js 25/71

das amerikanische justizministerium (osi) hat im wege der
rechtshilfe u.a. um vernehmung eines zeugen namens aaron
abrahamson gebeten, von dem naehere personalien nicht vor-
liegen, von dem jedoch bekannt ist, dasz er als zeuge im
dortigen verfahren 147 js 25/71 vernommen worden sein soll.

ich bitte um mitteilung des letzten dort bekannten wohnsitzes
des zeugen, angeblich soll er in den 70er jahren in pfaffenhofen
gewohnt haben.

um eilige fs-nachricht wird gebeten=

sta 2, muenchen az. ar roem 4 95/33, gez. dietzel stagl+

gsl 1603
2162235 jbhh d 80
503-708 ,/9-.
2162235 jbhh d 20/04 16.07 h
522604z stam d

HOLTZMANN PAPIER TELEX HOLTZMANN PAPIER TELEX HOLTZMANN PAPIER

4467

Vermerk:

Folgende nicht mehr benötigte Band-Mehrfertigungen vernichtet:

Bd. III – VIII je 4 x.

22. APR. 1983

4468

2162235 jbhh d
522604z stam d

+eee bystamb nr 2/2507 2104 1315=

sta hamburg=

[redacted]

zum dortigen az: 147 js 25/71
und zu meinem fs vom 20.4.83 nr. 2/2498

mein ersuchen hat sich erledigt, nachdem bekannt geworden ist,
dasz der zeuge abrahamson am 4.9.1975 verstorben ist=

sta 2, muenchen az. ar room. vier 95/83 gez. dietzel staat+

2162235 jbhh d 21/04 13.26 h
522604z stam d

2214

TELEX BOLTZMANN PAPIER TELEX

RheinlandPfalz 4469

28/10

Staatsanwaltschaft · Postfach 1520 · 6740 Landau

Staatsanwaltschaft Landau in der Pfalz

Marienring 13
Telefon: 0 63 41/22-1
Telex: 4 53 318 stald d

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

Postfach
2000 H a m b u r g - 1

* Unser Aktenzeichen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben	Durchwahl	Datum
7 Js 585/76	a) 147 Ks 15/74 b) 147 Js 25/71		22-282	24.10.83

Strafverfahren gegen Albert E i c h e l i s
wegen Mordes

Um Übersendung der Akten

a) 147 Js 15/74
b) 147 Js 25/71

wird gebeten.

Sollten die Akten der gegen Julius HUNGERBERG gerichteten Verfahren dort benötigt werden oder zu umfangreich sein, wird um Mitteilung der Anzahl der Bände und des Ausgangs der Verfahren und um Übersendung der Einstellungsverfügungen, der Anklagen oder der Urteile gebeten.

Auf Anordnung:

Justizangestellte

* Unser Aktenzeichen bitten wir bei allen Zuschriften anzugeben.

Vfg.

✓ 1. Bl. 4368 – 4434 ablichten für 2.

✓ 2. Ablichtung an Urschrift:

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Hungerberg,
dort: Strafsache gegen Eichelis
– 7 Js 585/76 –
wegen Mordes pp. (NSG)

Bezug: Dortiges Schreiben vom 24.10.1983

Anlage: Kopie der Abschlußverfügung vom 20.10.1977

Die aus 27 Hauptbänden und Beistücken bestehenden Akten möchte ich nach Möglichkeit nicht im ganzen übersenden. Zunächst einmal habe ich eine Kopie der Abschlußverfügung beigelegt.

3. Wv.

1+2 gef.
28. Nov. 1983

28 OKT 1983

4470

Staatsanwaltschaft
Landau in der Pfalz
Postfach 1520

6740 Landau

		7 Js 585/76	24.10.1983
147 Js 25/71	113	2133	28.11.1983

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen H u n g e r b e r g
dort: Strafsache gegen E i c h e l i s
– 7 Js 585/76 –
wegen Mordes pp (NSG)

Bezug: Dortiges Schreiben vom 24.10.1983

Anlage: Kopie der Abschlußverfügung vom 20.10.1977

Die aus 27 Hauptbänden und Beistücken bestehenden Akten möchte ich nach Möglichkeit nicht im ganzen übersenden. Zunächst einmal habe ich eine Kopie der Abschlußverfügung beigelegt.

(Duhn)
Oberstaatsanwalt 28/11

/Li

ab: 28/11

4471

Vermerk:

Nachfolgend der Inhalt des bisherigen Ordners „Litauen (Aufenthalt)".

11. APR. 1994

Sonderkommission Hamburg

Hamburg, den 15.12.1971

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a.

Bezug: Ersuchen vom 26. Nov. 1971

Das Bayerische Landeskriminalamt teilte auf Anfrage folgendes mit:

Vinzenz Z w i n g l y s ,
geb. 19.6.1917 in Schaulen/Litauen,

verübte am 17.2.1952 in seiner Wohnung in Ansbach, Platenstraße 3, Selbstmord durch Einatmen von Leuchtgas. Der Tod wurde beim Standesamt Ansbach unter Reg.Nr. 72/52 beurkundet.

(Ob Angehörige vorhanden sind, geht aus dem Schreiben nicht hervor.)

(Kunkel)

Sonderkommission Hamburg

Hamburg, den 15.12.1971

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

Bezug: Ers. vom 26. Nov. 1971

Die LP-Station Zirndorf teilte folgendes mit:

"Vladas B r a z a i t i s ,
geb. 15.6.1921 in Radwiliskis,
frühere Anschrift:
Zirndorf / Polizeikaserne,

ist beim EMA Zirndorf nicht registriert. Auch Personen gleichen Namens oder Verwandte sind dort nicht bekannt. Bei der früheren Polizeikaserne handelt es sich um das heutige Ausländersammellager. Auch dort ist der Genannte nicht erfaßt.
Aus den Unterlagen des EMA Zirndorf ist ersichtlich, daß früher Ausländer verschiedener Nationalität in der ehem. Polizeikaserne untergebracht waren. Es sind jedoch keine Hinweise auf den Gesuchten gegeben."

Das Bayerische Landeskriminalamt und das Landeskriminalamt Hamburg besitzen über den Genannten keine Erkenntnisse. Auch beim EZMA Hamburg ist Herr Brazaitis nicht gemeldet.
Evtl. besteht die Möglichkeit, über einen der unter a) - g) im Ersuchen aufgeführten Litauer den Aufenthalt des Genannten zu erfahren. Im Erfolgsfalle wird unaufgefordert nachberichtet.

(Kunkel)

Sonderkommission
- Az. 335/71 -

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
23. DEZ. 1971
Anl. AH

Hamburg, den 13.12.1971

Betr.: Erm.-Verf. d. StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a.

Bezug: Schriftl. Ersuchen vom 26.11.1971

J a k u t i s , J o n a s ,
geb. am 6.8.1921 in Sarasai/Litauen,
wohnhaft gewesen in Aldingen, Krs. Ludwigsburg,
ist lt. Mitteilung des LKA Baden-Württemberg
1952 nach USA ausgewandert.

Diese Angaben machte seine geschiedene Ehefrau
am 20.11.1952 bei ihrer polizeilichen Anmeldung
auf dem Bürgermeisteramt in Kornwestheim, Kreis
Ludwigburg.

(Kunkel)

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

StA Klemm IV. 4475

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenpost 948

Stadt Wörth a.d.D. Eing. 10. SEP. 1971 Tgb.-Nr. Anlagen:

An das
Einwohnermeldeamt

8404 Wörth ü. Regensburg

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4476

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABLLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Zurück

Von dem angeführten Personenkreis war in Wörth a.d. Donau niemand ansässig.

Wörth a.d.Donau, 3o. November 1971
Stadt Wörth a.d. Donau

Beute
(Beutl)
2. Bürgermeister

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
- 2. DEZ. 1971
Anl. Akt.

4478

Stadt
Tirschenreuth

EAPl. Nr. Ref.III/Kö/Do
(Bei Antwort bitte angeben)

8593 Tirschenreuth, den 3.12.1971
Postfach 1220
Telefon (09631) 262, 263

Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4187
Sparkasse Tirschenreuth, Nr. 101 808
Raiffeisenbank Tirschenreuth, Nr. 10 575
Schmidtbank Tirschenreuth, Nr. 13 84
Bayer. Vereinsbank Tirschenreuth, Nr. 9 406 060
Volksbank Tirschenreuth, Nr. 10 94

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
- 7. DEZ. 1971
Anl. Akt.

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Zum Schreiben vom 21. 7.1971, Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71

In Beantwortung obigen Schreibens teilen wir mit, daß in Tirschenreuth Personen nicht gemeldet sind und waren, die in den angegebenen Orten geboren sind. Auch Personen mit Familiennamen wie in obigem Schreiben angeführt, sind in Tirschenreuth nicht wohnhaft gewesen oder wohnhaft.

Seubert

1. Bürgermeister

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4479

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

12.10.
~~xxxxx~~ 1971

Hamburg,
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenruf 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
3 Hannover

Landesbehörde
19. OKT. 1971
Ordnungsamt

ZENTRALE ERMITTLUNGSSTELLE BEI DEM AMTSGERICHT HAMBURG
EINGEGANGEN
-7. 1. 72 13-14
HAMBURG

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4480

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEIKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

Urschriftlich
zurückgereicht

1) Herr Stankus, Anastas ist und war hier nicht gemeldet.
2) Herr Alfonsæ Ratschkaukas ist und war nach unseren Unterlagen hier nicht gemeldet.
3) Herr Vitautas I w a n a u s k a s ist u. war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.
Herr J a n u s a u s k a s ist u. war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

4) Herr Alfonsas R i s k u s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

31) Herr Juozas G e l i u n a s ist und war in Hannover nicht gemeldet. Seine Anschrift ist uns nicht bekannt.

35) Herr Petras G a u b a s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

10) Ein Herr Juozas Josef B r a z a s ist in Hannover, Eichsfelder Str. 70, gemeldet. Ob es sich um die von Ihnen gesuchte Person handelt, können wir nicht beurteilen.

6) Domarkas, Vitautas, ist und war in Hannover nicht gemeldet.

24) Vabalis ist und war in Hannover nicht gemeldet.

34) Faitekuonas ist und war in Hannover nicht gemeldet.

29) Herr Jakutis ist u. war in Hannover nicht gemeldet.
30) Herr Ignatavicus ist u. war in Hann. nicht gemeldet.

9) Herr Stasys C e r e s k a s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

12) Herr Ipolitas J u c h n e v i c i u s , geb. am 25.1.11 in Raseini, ist am 10.5.45 von Hannover, Wunstorfer Str. 130, verzogen, ohne sich abzumelden. Der jetzige Aufenthalt ist nicht bekannt.

16) Herr/Frau/Frl. Tolia K a r p y s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

7) K l i b i n s k a s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

5) Herr Linkevizius ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gem.

15) Herr Kostus M i l a s i ß konnte hier nicht ermittelt werden.

17) Herr M i g u l i s war hier nicht gemeldet.

18) Der Name M s r g e l i u n a s ist in unseren Unterlagen nicht verzeichnet.

14) Herr Aleksanders P a k u l s , früher Hannover, Göttinger Str. 1, hat sich 1952 nach Goslar, Fliegerhorst, abgemeldet.

Die Herren mit den lfd. Nr. 13,19,20, und 27 sind und waren in Hannover nicht gemeldet.

21) Herr Kazys Ramanauskas ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

22/23) Die Herren der lfd.Nr. 22,23,sind und waren in Hannover,nicht gemeldet.

26) ~~Der Name S t a t k u s ist in unseren Unterlagen nicht verzeichnet.~~
Herr S t a t k u s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover,nicht gemeldet.

25) Herr Timinckas ist und war in Hannover, nicht gemeldet.

14) Der Name P a k u l e s ist u. war für Hannover nicht verzeichnet.

4481

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Urschriftlich zurückgereicht

Herr/Frau/Frl. Juosas K e d a r a s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

Herr Zenliekis ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

Herr Jonas Z u b e r k u s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

Herr Pranas S i d a r a s ist und war nach unseren Unterlagen in Hannover nicht gemeldet.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
13. JAN. 1972
Anl. Akt.

Hannover, den 3. Jan. 1972
Landeshauptstadt Hannover
Ordnungsamt
Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

4482

Landesrechenzentrum Rheinland-Pfalz

L R Z

Landesrechenzentrum Rheinland-Pfalz · 65 Mainz 1 · Moltkestraße 6

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Sievekingplatz 3

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
17. JAN. 1972
Akt.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unser Zeichen	Mainz
14 C/147 Js 25/71	26.11.1971		St/ew	14.1.1972

Betrifft

Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Auf Ihre obige Anfrage teilen wir Ihnen mit, daß unsere Überprüfungen keine Hinweise auf den früheren oder jetzigen Aufenthalt der von Ihnen gesuchten Personen erbracht haben.

(Stöckle)

Telefon 06131/61035-37 · Telex 4187426 Lrzm d · Besuchszeiten Montag-Freitag 9-12 Uhr

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4483

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenorts 9.45.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

86 B a m b e r g

Eingegangen 10. SEP. 1971 BAMBERG

28. JAN. 1972

(Camp III und Camp V)

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4484

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VARLLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4485

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) PAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Urschriftlich
an die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2ooo H a m b u r g 36
Postfach

zurück. Die durchgeführten Ermittlungen verliefen negativ.

Bamberg, den 27. Januar 1972
- Stadt Bamberg -
Einzelnheramt
(Dienststelle)
J.A.
(Binzenhöfer)
Städt. Amtsrat

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4486

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 12.10.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

24 L ü b e c k

Hansestadt Lübeck
Ordnungsamt
19. OKT. 1971
Anlagen

Vfg.
1. Zu 1-36 Bl. 2 u. 3 bitte ermitteln, auch in Archiv
2. Nach Ermittlung bitte nur vorlegen.
Lübeck, den 19. OKT. 1971

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute no sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

- SCHAULEN (Siauliai)
- KUZIAI (Kusi)
- BUBAIAI
- SAUKENAI (Schaukenai)
- RADVILISKIS
- LYGUANI (Ligum)
- LINKUVA (Linkowo)
- JONISKIS (Janischki)
- ZAGARE (Shagory)
- KURSENAI (Kurschany)
- BAZILIONAI
- KELME
- KLOVAINIAI
- KURTUVENAI

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

4487

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABLLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4488

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Der Bürgermeister
der Hansestadt Lübeck
Ordnungsamt
Soz. II.

Lübeck, den 10. März 1972

Urschriftlich

der Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36
Postfach

nach Überprüfung der hiesigen Melderegister zurückgesandt. Die Feststellung war negativ. Es ist keine der gesuchten Personen gemeldet gewesen.

Im Auftrage
(Gemoll)

4489

Standort der Mitte

FULDA

DER OBERBÜRGERMEISTER

Der Oberbürgermeister der Stadt Fulda · 64 Fulda · Postfach 767

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2 H am b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
30. NOV. 1971
Anl. Akt.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Nachricht vom	Mein Zeichen	64 Fulda, den
			32/3	29. November 1971

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen
Bezug: Ihr Schreiben vom 21. Juli 1971 - Abteilung 14 C - Az.147 Js 25/71

Nach Überprüfung der Ausländerkartei (Altkartei) wurden zwei ehem. litauische Staatsangehörige ermittelt. Es handelt sich um folgende Personen:

1. Eufrozina Grusecky, geb. 1.6.1926 in Schaulen, seit dem 19.11. 1945 verheiratet mit dem US-Staatsangehörigen Richard Lorenz Stevens, geb. 28.5.1921 in Minneapolis.
   Laut Feststellung war dieselbe bis zum 7.1.1946 in Fulda, Haimbacher Str. 30, wohnhaft. Ihr derzeitiger Aufenthalt konnte nicht ermittelt werden. Es ist anzunehmen, daß eine Auswanderung in die Vereinigten Staaten erfolgte.

2. Kazimiera Jesmantantaite, geb. 4.3.1928 in Radwilischken (Radviliskis), wohnhaft gewesen in Fulda, Haimbacher Str. 20, seit dem 7.12. 1944. Zuzugsgemeinde war Detmold. Ihre pol. Abmeldung am 27.7.1945 erfolgte nach "unbekannt". Ihr weiterer Verbleib konnte ebenfalls nicht in Erfahrung gebracht werden.

Im Auftrage:

— Ordnungs- und Meldeamt —
64 Fulda, Sturmiusstraße 5
Fernsprecher 0661 / 7 90 11

Städt. Sparkasse und Landesleihbank Fulda 000-010306
Landeszentralbank Fulda 433/166
Postscheck Ffm: 52 45

Polizeidirektion
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Az.: I/2 - 32.01b

673 Neustadt/Weinstraße, den 17.09.1971
Karl-Helfferich-Straße 11
Telefon 7275/76

4490

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. SEP. 1971
Anl.

An die
Staatsanwaltschaft bei
dem Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36
Postfach

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen
Bezug: Ihr Schreiben vom 21.7.1971, Zch: 14 C 147 Js 25/71

Leider können wir Ihnen zum ersten Teil Ihrer Anfrage keine Angaben machen, da die Unterlagen hierzu seinerzeit von der franz. Besatzung beschlagnahmt wurden und ihr weiterer Verbleib nicht bekannt ist. Vom hiesigen Bezirksamt für Wiedergutmachung haben wir den Hinweis erhalten, daß sich evtl. noch vorhandenes Material beim Internationalen Suchdienst in Arolsen befinden müßte.

Die im zweiten Teil Ihrer Anfrage aufgeführten Personen sind und waren in Neustadt a.d.Wstr., nicht gemeldet. Abschließend möchten wir Sie noch darauf hinweisen, daß Ihnen evtl. das Landesrechenzentrum in Mainz, Moltkestr. 6, dienlich sein könnte. Dort sind alle Einwohner der kreisfreien Städte und einige größeren Gemeinden des Landes Rheinland-Pfalz zentral gespeichert.

erledigt
20./11.2

Im Auftrag

4491

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971

Fernsprecher 34 109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4492

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

14 C
147 Js 25/71

den 17.9.1971
3184

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen/Litauen

Anl.: Schreiben der Stadt Traunstein vom 13.9.1971
(Ablichtung)

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung danbar, ob dort eine Nachkriegsanschrift der aufgeführten Personen litauischer Nationalität bekannt ist.
Sie werden im vorliegenden Verfahren dringend als Zeugen gesucht.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich bedanken.

(Klemm)
Staatsanwalt

abs: 17/9.71 H

4495

14 C
147 Js 25/71

den 29.9.71
3184

An den
Internationalen Suchdienst
3548 A r o l s e n

Betr.: Ermittlungsverfahren wegen NS-Gewaltverbrechen
im Raume Schaulen/Litauen

Bezug: mein Schreiben vom 17.9.71

Ich bitte weiter um Mitteilung, ob dort Hinweise auf den Aufenthaltsort folgender Litauer vorliegen :

1. Sarauskas, Stasys, geb. 1.10.18 Kelme
2. Tarvainyte, Brone, geb. 25.10.13 Schaulen
3. Umbrasas, Julius, geb. 25.2.02 Schaulen
4. Kirme, Klemensas, geb. 8.12.11 Schaulen
5. Urbanavicius, Jonas, geb. 20.5.02 Riga
6. Jakutis, Augustas, geb. 13.12.02 Liepoja
7. Bukelis, Kazys, geb. 8.12.09 Schaulen
8. Semeta, Aleksas, geb. 3.12.03 Schaulen
9. Kardasius, Alfonsas, geb. 7.7.23 Kurtuvenai
10. Golsanski, Stanislovas, geb. ~~1912~~ 13.22 Uzventis
11. Wischniauskas, Stanislowas, geb. 15.1.22, Schaulen
12. Babasmuskas, Oma, geb. 10.2.10 Riga
13. Grozdzius, Mykolas, geb. 4.3.22 Schaulem
14. Ignatavicius, Stasys, geb. 13.7.21 Philadelphia / USA
15. Bitinas, Valerijonas, geb. 12.9.20 Joniskelis
16. Garliauskas, Konstantinas, geb. 12.11.19 Buzia
17. ~~Arelis, Algirdas, geb. 18.1.39 Radviliskis~~
18. ~~Avelyne, Anna, geb. 25.8.05 Schaulen~~
19. ~~Arelyte, Veronika, geb. 30.8.26 Radwiliskis~~

Die Genannten werden im Verfahren als Zeugen benötigt.
Für Ihre Bemühungen darf ich mich bedanken.

ab; 29/9.71 H

(Klemm) Staatsanwalt

14 C
147 Js 25/71

den 29.9.71
3184

An das
Landesausgleichsamt Hessen

62 W i e s b a d e n
Kochbrunnenplatz 3

Betr.: Ermittlungsverfahren wegen NS-Gewaltverbrechen
im Raume Schaulen/Litauen

Ich bitte um Mitteilung, ob dort Hinweise auf den Aufenthaltsort folgender Litauer vorliegen :

1. Sarauskas, Stasys, geb. 1.10.18 Kelme
2. Tarvainyte, Brone, geb. 25.10.13 Schaulen
3. Umbrasas, Julius, geb. 25.2.02 Schaulen
4. Kirna, Klemensas, geb. 8.12.11 Schaulen
5. Urbanavicius, Jonas, geb. 20.5.02 Riga
6. Jakutis, Augustas, geb. 13.12.02 Liepoja
7. Bukelis, Kazys, geb. 8.12.09 Schaulen
8. Semeta, Aleksas, geb. 3.12.03 Schaulen
9. Eidrygevicieme, Marija, geb. 27.3.1891 Riga
10. ~~Semeta, Aleksas, geb. 3.12.03 Schaulen~~
11. Kardasius, Alfonsas, geb. 7.7.23 Kurtuvenai
12. Golsanski, Stanislovas, geb. 1.3.22 Uzventis
13. Wischniauskas, Stanislowas, geb. 15.1.22 Schaulen
14. Babasauskas, Ona, geb. 10.2.10 Riga
15. Grozdsius, Mykolas, geb. 4.3.22 Schaulem
16. Ignatavicius, Stasys, geb. 13.7.21 Philadelphia/USA
17. Bitinas, Valerijonas, geb. 12.9.20 Joniskelis
18. Garliauskas, Konstantinas, geb. 12.11.19 Buzia
19. Avelyne, Anna, geb. 25.8.05 Schaulem
20. Arelis, Algirdas, geb. 18.1.29 Radviliskis
21. Arelyte, Veronika, geb. 30.8.26 Radvikiskis
22. Ivanauskas, Vytautas, geb. 27.8.25 Kaunas
23. Juchnecicus, Peter, geb. 5.9.1900 Kauen
24. Viemauskante, Elly, geb. 27.5.25 Saukenai

Die Genannten werden im Verfahren als Zeugen benötigt.

Für Ihre Bemühungen darf ich Ihnen bereits im voraus danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Ab: 29/9.71 [illegible]

4498

14 C
147 Js 25/71

den 29.9.71
3184

An die

Zentrale Stelle
der Landesjustizverwaltungen

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen H u n g e r b e r g u.a. wegen NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen/Litauen

Bezug: dortiges Vorermittlungsverfahren II 207 AR-Z 104/67

In der Anlage übersende ich eine Liste der Gemeinde Prosselsheim/Ofr. mit den Namen von zumeist Litauern, die sich nach dem Kriege im DP- Lager Seligenstadt aufgehalten haben.
Diese Personen könnten für verschiedene Verfahren, die sich mit der Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im baltischen Raum beschäftigen, zumindest als Zeugen von Bedeutung sein.

Anlage

(Klemm)
Staatsanwalt

ab: 29/9.71 H

Stadt Traunstein

4499

POSTFACH 1629
FERNRUF Nr. 4901 - 4904

Konten: Postscheckkonto München Nr. 17775
Hypobank Traunstein, Konto-Nr. 103110
Kreissparkasse Traunstein, Konto-Nr. 42
Raiffeisenbank Traunstein, Konto-Nr. 23337
Bayer. Vereinsbank, Filiale Traunstein, Konto-Nr. 3620026
Volksbank Traunstein, Konto-Nr. 22180

An die
Staatsanwaltschaft beim
Landgericht Hamburg,
2 Hamburg 36.
Postfach.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
1 6. SEP. 1971
Az.:

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen (Bei Antworten anzuführen)	8220 Traunstein, den
14 C 147 Js 25/71	21.7.1971	V-M/f	13.9.1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schulen-Litauen.

Ihre Anfrage vom 21.7.1971 haben wir am 10.09.1971 bekommen.
Nachstehend angeführte Personen waren nach Kriegsende hier und können gegebenenfalls mit Ihren Ermittlungen zusammenhängen:

1. AVELYNE,Anna, geb.25.08.1905 im Schaulen,
2. ARELIS,Algirdas, geb.18.01.1929 im Radviliskis,
3. ARELYTE,Veronika, geb.30.08.1926 im Radwikishis,
4. IVANAUSKAS,Vytautas, geb.27.08.1925 im Kaunas,
5. JUCHNEOICUS,Peter, geb.05.09.1900 im Kauen,
6. VIEMAUSKANTE,Elly, geb.27.05.1925 im Saukenai.

Ob die Schreibweise der Namen und des Geburtsortes richtig ist, können wir nicht zusichern.
Sicher waren noch weitere litauische Staatsangehörige in Traunstein in einem UNRRA-bezw.IRO-Lager wohnhaft.Die Bewohner dieser Lager unterständen nicht der deutschen Gesetzgebung und waren somit nicht meldepflichtig.
Alle oben angeführten Personen sind einige Jahre nach dem Krieg ohne Abmeldung verzogen.Ihr jetziger Aufenthalt wurde hier nicht bekannt.
IVANAUSKAS soll 1954 nach den USA ausgewandert sein.

(Ritzer)
2.Bürgermeister

10000 7 70 345

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4500

ABTEILUNG: 14 O
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenruf 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt

8463 Hillstett Post Rötz

Bayern

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4501

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4502

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
13. SEP. 1971
Anl. Akt.

Schw

In der Gemeinde Hillstett sind die Namen nicht aufzufinden.

11. Sep. 1971

GEMEINDE HILLSTETT BAYERN

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4503

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.48.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

8501 Fischbach ü. Nürnberg

Eingang
10. SEP. 1971
Fischbach b/Nbg

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

StA 1
20000 7 69

4504

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4505

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Urschriftlich zurück,

mit dem Bemerken, das damalige DP-Lager befand sich bereits im Stadtgebiet Nürnberg. Im Gemeindebereich Fischbach b. Nbg. waren keine Litauer polizeilich gemeldet oder erfaßt. Interessehalber möchten Sie sich deshalb an das Einwohnermeldeamt der Stadt Nürnberg wenden.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg 13. SEP. 1971 Anl. Akt.

Gemeinde Fischbach b. Nbg. 10. SEP. 1971 Einwohnermeldeamt

GEMEINDE FISCHBACH/NBG.
-Einwohnermeldeamt-
i.A. Bayer

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4506

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Bürgermeisteramt
Eing.: 10. SEP. 1971
Stadt Weilheim a. d. Teck

An das
Einwohnermeldeamt

7315 Weilheim/Teck, Wttbg.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Altkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4507

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŽNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABŽLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4508

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
14. SEP. 1971
Anl. Akt.

Weilheim an der Teck, 13. September 1971

In Weilheim an der Teck konnten keine Personen mit den von Ihnen aufgeführten Geburtsorten und Familiennamen festgestellt werden.

Stadt Weilheim Kreis Nürtingen

Bürgermeisteramt
Weilheim an der Teck
i.V. B. Schmidt

Nr. 147 Js 25/71 Abteilung 14 C.

8301 Wörth a. d. Isar, den 13.9.1971.
Telefon Wörth 276
Bankkonto: Stadt- und Kreissparkasse Landshut
Konto-Nr. 1736

Gemeindeverwaltung Wörth a. d. Isar
Kreis Landshut

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
15. SEP. 1971
Anl. Akt.

4509

An die

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht,

2 H a m b u r g 36.

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS - Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen.- Ihr Schreiben vom 21.7.1971.

Auf Ihr obiges Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß auf Grund der noch vorhandenen Unterlagen im hiesigen DP-Lager keine Litauer aus dem Raume Schaulen untergebracht waren. Die hier untergebrachten Ausländer waren fast durchwegs Letten aus dem Raume Riga und einige wenige Ungarn.

Hochachtungsvoll!

(Kell) 1. Bürgermeister.

Druck: Weiß, Deggendorf

4510

Der Gemeindevorstand
Allmendfeld
Kreis Groß-Gerau
Telefon: 06258 - 3403

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
15. SEP. 1971
Anl. Abs.

Unser Aktenzeichen: .....

Ihr Az.: 14 c / 147 Js 25/71

6081 Allmendfeld, den 13. Sept. 1971

An die

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht

2 H a m b u r g 36
Postfach

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen
im Raume Schaulen-Litauen

Die Insassen des nach dem Kriege hier bestehenden UNRA-Lagers waren bei der Gemeinde nicht registriert.
Das Lager hatte eine selbständige Verwaltung, deren Unterlagen noch irgendwo bei der UNRA vorhanden sein müßten.
Es waren damals etwa 200 - 300 Emigranten hier untergebracht.

Ich würde empfehlen, hier Nachforschungen anzustellen.

Hochachtungsvoll

Becker (Becker)
Bürgermeister

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4511

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34 10 91 3184 (Durchwahl)
Bahnbriefnetz 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt

892 Schongau / Bayern

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4512

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4513

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
16. SEP. 1971
Anl. Abt.

Schw

STADT SCHONGAU

U. z.

mit der Auskunft, daß von genannten Orten und Personen in Schongau nichts ausfindig gemacht werden konnte.

Schongau, den 14. Sept. 1971

BAYERISCHE STADT SCHONGAU

STADT SCHONGAU
- Einwohnermeldeamt -

4514

BERCHTESGADEN 14 9 71

BERCHTESGADEN
Losungswort

DEUTSCHE BUNDESPOST
025

Absender:

Marktgemeinde Berchtesgaden
Einwohnermeldeamt

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht
2 Hamburg 36
Postfach

Zwischenbescheid

Zutreffendes ist angekreuzt!

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Ihr Zeichen: Ihr Schreiben vom:

Abt.:14 C, Gesch.Nr.147 Js 25/71

Unser Zeichen: 03 Bitte stets angeben!

☐ Ihr Schreiben/Antrag ist hier eingegangen und hat das oben angegebene Aktenzeichen erhalten.

☐ Die Bearbeitung wird voraussichtlich bis _____ möglich sein.

Für die abschließende Bearbeitung sind noch Erhebungen notwendig.

Zur Vermeidung unnötiger Verwaltungsarbeit wird gebeten, wenn möglich vorher keine Rückfragen in dieser Angelegenheit zu stellen.

☒ Ihr Schreiben/Antrag/Gesuch wurde an die Gemeindeverwaltung 8242 Bischofswiesen

weitergeleitet, weil das/die hiesige Amt/Behörde/Dienststelle dafür nicht zuständig ist.

Eventuelle weitere Eingaben oder Anfragen bitten wir direkt an die genannte Stelle einzureichen.

Ort, Datum: Berchtesgaden, den 14. SEP. 1971

Marktgemeinde Berchtesgaden
Einwohnermeldeamt

Hochachtungsvoll

(Unterschrift)

Absender umseitig!

Vordruck 407 f -2/U- Zwischenbescheid auf Eingaben
Carl Link Verlag · 8640 Kronach/Bay. · Nachdruck verboten

Az. I/Fi

8831 SOLNHOFEN, den 14.9.1971

Rufnummer 250 (Orts-Kennzahl 09145)
Postscheckkonto Nürnberg Nr. 41739
Sparkasse Solnhofen Konto 700037

4515

Gemeinde Solnhofen

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
17. SEP. 1971
Anl. Akt.

An die
Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
2) Hamburg 36
Postfach

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN- Litauen

Bez.: Dortiges Schreiben vom 21.7.1971 Abt.14 C Nr. 147 Js 25/71

Zu dortigem Schreiben teilen wir mit, daß die Gemeinde Eßlingen mit Wirkung vom 1.7.1971 in die Gemeinde Solnhofen eingegliedert wurde.
Aus den übergebenen Meldeunterlagen konnten weder die angegebenen Geburtsorte noch die Namen der Gesuchten festgestellt werden.

(Müller 1.Bgm.)

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4516

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34 10 91 (Durchwahl)
Behördennetz 040

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

10. SEP 1971

An das
Einwohnermeldeamt

35 Kassel-Bettenhausen

3231 keine Vorgänge, zuständigkeitshalber an 9132
Hamburg 10.9.71

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4517

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEIKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4518

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel
— Polizeiverwaltung —
- 913 -

35 Kassel, 14.9.1971

Urschriftlich
der Staatsanwaltschaft
BeimLandgericht
H A M B U R G
zurückgesandt

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
17. SEP. 1971
Anl. Akt.

Von den umseitig Genannten befinden sich keine Unterlagen im hiesigem Melderegister.

I.A.

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4519

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34 10 91 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
8803 Rothenburg ob der Tauber

Rothenburg o.d.Tauber
Eing. 10. SEP. 1971
4

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

4520

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Ü.

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. SEP. 1971
Anl. Abt.

Abtl. 14 c
Geschäfts Nr. 147 Js 25/71

Die Ausländer im damaligen IRO (UNNRA) Lager unterlagen nicht der Meldepflicht nach den damaligen Meldegesetz, Aufzeichnungen über die Lagerinsassen sind hier nicht vorhanden.

Rothenburg/Tbr., 15.9.1971
Stadt Rothenburg/T.
-Ausländeramt-
i.A.

4522

Stadt Neuburg a. d. Donau

Gesch. Zeich.: II/4 Tr-We

8858 Neuburg a. d. Donau, den 16. Sep. 1971

Fernruf (0 84 31) 27 01

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. SEP. 1971
Anl. Abt.

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2 H a m b u r g 36
Postfach

Betreff: Ihr Schreiben Abteilung: 14 C, Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
vom 21.07.1971,
Eingang 10.Sep.1971

Weder in Altkarteien noch im lfd. Melderegister sind die von Ihnen aufgeführten Personen aufzufinden. Die nach Kriegsschluß im DP-Lager untergebrachten Personen unterstanden wie Sie sicher selbst wissen, weder der deutschen Meldeordnung noch Gerichtsbarkeit. Aufzeichnungen über diese Lagerinsassen, können demnach nur in Händen amerikanischen Dienststellen sein.

Hochachtungsvoll
im Auftrag

Postscheckkonto: Nr. 21202 beim Postscheckamt München · Bankkonten: Nr. 1024 Stadtsparkasse · Nr. 6603556 Bayer. Vereinsbank · Nr. 347308 Hypobank Filiale Neuburg/D.

4523

STADT KIRCHHEIM UNTER TECK
- Amt für öffentliche Ordnung -

DEN 16.9.71
Fernsprecher 2502 App.-Nr. 233
Postanschrift: Bürgermeisteramt
7312 Kirchheim unter Teck
Postfach 109

2 - 22

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. SEP. 1971
Abt.

An die

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36
Postfach

Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen
21.7.1971	Abt. 14 C Gesch. Nr. 147 Js 25/71	-	2 - 22

Betrifft: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen - Litauen

Wie ich feststellen konnte, waren oder sind hier keine Litauer aus den von Ihnen aufgeführten Geburtsorten wohnhaft oder behördlich gemeldet gewesen.
Auf Grund der Eintragung in der hiesigen Meldekartei wird bestätigt, daß von den unter den Nummern 1-36 aufgeführten Personen hier keine wohnhaft oder gemeldet waren.

Dangel
Oberamtsrat

4524

STADT NEUÖTTING

TAUSENDJÄHRIGER HANDELSPLATZ AM INN

8262 Neuötting · Postfach 107

FERNRUF Nr. (08671) 2422

KONTEN
Postscheckamt München Nr. 22410
Sparkasse Neuötting Nr. 70896
Bay. Vereinsbank Neuötting Nr. 1818600
Raiffeisenbank Neuötting Nr. 10333
Volksbank Neuötting Nr. 10862

An die
Staatsanwaltschaft beim Landgericht
2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. SEP. 1971
Anl. Akt

Den 15.9.1971.

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN - Litauen.

Bezugnehemd auf Ihr Schreiben vom 21.7.1971 Abt.14 C, Gesch.Z. 147 Js 25/71 teilen wir mit,daß in unseren Lagern seinerzeit nur Letten und Esten untergebracht waren.
Trotzdem haben wir die beigelegte Aufstellung mit Namen mit unseren Listen verglichen. Von den Gesuchten hat sich jedoch keiner in Neuötting aufgehalten.

i.V.
(Ecklkofer)
2. Bürgermeister.

Lor.

4525

Gemeinde Fischbach
Kreis Roding

8461 Fischbach, den 15.9.1971

An Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2 H a m b u r g

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Zum Schreiben vom 21.7.1971 Geschäftszeichen: 147 Js 25/71 wird hiermit Fehlanzeige erstattet. Es konnten keine Unterlagen mehr aufgefunden werden.

Schuster
(Schuster)
1. Bürgermeister

bei dem
Landgericht
18. SEP. 971
Anl. Akt

4526

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG BITBURG-LAND
in Bitburg

Verbandsgemeindeverwaltung Bitburg-Land · 552 Bitburg · Postfach 10

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
21. SEP. 1971
Anl. Akt.

552 Bitburg, den 17.Sept.1971
Hubert-Prim-Straße 7
Telefon 06561/5031/5032/5033
Be.

Abt.: II Az.: 131-06

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaldverbrechen
im Raume Schaulen-Litauen

Bezug: Schreiben vom 21.Juli 1971 -Abt. 14 C - Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71 -

- - - - -

Im Bereich der heutigen Verbandsgemeindeverwaltung Bitburg-Land sind oder waren keine litauischen Staatsbürger mit den angeführten Geburtsorten gemeldet. Über den früheren oder jetzigen Aufenthaltsort der in Blatt 2 und 3 erwähnten Personen ist ebenfalls nichts bekannt. Die kleine Gemeinde Eßlingen, die zu unserem Bezirk gehört, zählt nur 20 Wohnhäuser.

Im Auftrage:

4527

STADT KEMPTEN (ALLGÄU)

Abs.: 8960 Stadt Kempten (Allgäu) 2 Postfach 24601

8960 Stadt Kempten (Allgäu) 2
Postfach 2460
Fernruf 25001
Bankverbindungen:
Stadt- und Kreissparkasse
Kempten, Kto. 109
Postscheck-Kto. München 39589

An die

STAATSANWALTSCHAFT
bei dem Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36

Postfach

bei dem
Landgericht Hamburg
21. SEP. 1971
Anl. Akt.

Ihr Zeichen:	Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen: (bitte stets angeben)	Kempten (Allgäu), den
14 O 147 Js 25/71	21.7.71	II/4 Ab.	14.9.1971

Bezugnehmend auf Ihr o.a.Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß für die Stadt Kempten(Allgäu) keine meldepolizeilichen Aufzeichnungen über Insassen von ehem. DP-Lagern, vorhanden sind. Auch bei den z.Zt.hier gemeldeten litauischen Staatsangehörigen besteht keine Identität mit den von Ihnen in der Beilage,Seite 2/3, aufgeführten Personen.

Hochachtungsvoll

KEMPTEN(ALLGÄU), den 20. Sep. 1971
STADT KEMPTEN (ALLGÄU)
—EINWOHNERMELDEAMT—

(Hörmann)

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4528

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.40.

An das
Einwohnermeldeamt
896 Kempten/Allgäu

(Kempten (Allgäu)
Stadtkanzlei
10. SEP. 1971
Nr. Blg.

(Vytantas)

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4529

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŽNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4530

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

STADT SINDELFINGEN
AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

4531

An die

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht
2 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
22. SEP. 1971
Anl. Akt.

Neue Fernruf-Nr.
664-
(Durchwahl)

Anlage	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Fernruf Büblingen 6961 Nebenstelle	Unser Zeichen	7032 Sindelfingen
		21.7.1971		32/To	Tag 21.9.1971

Betreff: Ermittlungsverfahren

Nach umfassender Überprüfung unserer Meldeunterlagen sind die angegebenen Personen hier nicht zur Anmeldung gekommen.Auch die angeführten Orte in Litauen sind hier nicht bekannt.

Stadt Sindelfingen
Amt für öffentliche Ordnung
– Ei[illegible]

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4532

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenruf 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
7032 Sindelfingen / Württbg.

Stadt Sindelfingen
13.SEP1971
Amt
R | St | zK

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20 000 7 69

4533

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas ✓
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas ✓
3) IWANAUSKAS, Vitautas.
4) RISKUS, Alfonsas ✓
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS ✓
14) PAKULES ✓
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS ✓
18) MSRGELIUNAS ✓
19) SAVICKAS ✓
2o) SAKALAUSKAS, Stasys ✓
21) RAMANAUSKAS, Kazys ✓
22) SNILGIS, Janing ✓
23) SNILGEVICIUS, Jonas ✓
24) VABALIS ✓
25) TIMINCKAS, Justinas ✓

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4535

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.40.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

605 Offenbach

Stadt Steueramt
13. SEP. 1971
Offenbach a. M.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
LUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

4536

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEIKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VARALLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4537

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
24. SEP. 1971
Anl. Akt.

Schw

U.

an E i n s e n d e r

mit dem Bemerken zurückgereicht, daß über die von Ihnen genannten Personen h i e r keinerlei Unterlagen in meldetechnischer Hinsicht vorhanden sind.

Nach telef.Rücksprache mit dem Leiter der Gesch.Stelle II beim hiesig,Poliz.-Präsidium, Herrn F i l t e r, empfiehlt es sich dieserhalb an folgende Dienststelle zu wenden:

Dienststelle des Hohen Commissars
3548 A r o l s e n

Offenbach/M., 23. Sep. 1971
Der Magistrat der Stadt
Offenbach am Main
- Zentrales Einwohnerregister -

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971 4538

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenorts 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt

8671 Weissenstadt/ Bayern

Stadt Weißenstadt
Eing. 10. SEP. 1971
Ref.
Beil. 2980

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4539

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4540

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
25. SEP. 1971
Anl. Akt

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Urschr.
an die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht
Hamburg

zurück. Unterlagen, aus denen sich Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, liegen bei uns nicht vor. Die Emigranten und das DP-Lager selbst, unterlag damals ausschließlich [redacted] der Kontrolle der Besatzungsmacht. Bei Auflösung des Lagers wurden uns daher auch keine Unterlagen der sich im Lager aufgehaltenen Litauer übergeben.
Auch eine Überprüfung der Standesamtsbücher hat ergeben, daß sich von den aufgeführten Personen, keine im ehemaligen DP-Lager aufgehalten haben.

Weißenstadt, den 23. 09. 1971
Stadt Weißenstadt
i.V. 2. Bürgermeister

Gemeinde
Prosselsheim/Ufr.
Fernruf 09386/220
Landkreis Kitzingen

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
17. SEP. 1971
Anl. 2 Abt.

8711 Prosselsheim, den 15. September 1971.

An die
Staatsanwaltschaft 4541
bei dem Landgericht Hamburg
Abteilung: 14 C

H a m b u r g 36

Postfach

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Bezug: Ihr Schr.v.21.7.1971 Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71 Abt.: 14 C

Auf Ihr Schreiben vom 21.7.1971 teilen wir Ihnen mit, daß die Insassen des DP-Lager Seligenstadt in der Gemeinde Prosselsheim nicht polizeilich gemeldet waren, es ist deshalb der derzeitige Aufenthalt hier nicht bekannt.
Es wurden hier nur standesamtliche Beurkundungen und Versicherungskarten für die einzelne Lagerbewohner ausgestellt. Über diesen Personenkreis fügen wir eine Aufstellung bei.

Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister

Best.-Nr. 04/61 E Beck Straubing

Auszüge aus der Ausgabeliste für Invalidenversicherungskarten

4542

1. Lazauninkas Jonas, geb. 15.2.1903 in Slavikai
2. Mialseviciute Stase, geb. 4.6.1926 in Alytus
3. Vaiciulis Stasys, geb. 11.10.1898 in Abokai
4. Zakarauskas Juozas, geb. 28.3.1912 in Pusalotas
5. Vingelis Vytautas, geb. 23.11.1924 in Troskunai
6. Liaudanskis Jonas, geb. 18.12.1911 in Smiltyne
7. Milasius Vytautas, geb. 8.1.1930 in Kaunas
8. Vasiliauskas Vytautas, geb. 8.10.1918 in Trakiskiai
9. Juozapavivius Antanas, geb. 27.3.1916 in Zybartoniai
10. Raciunas Ignas, geb. 1.8.1910 in Uzliauciai
11. Steikunas Bronius, geb. 19.9.1919 in Dejunai
12. Bukelskis Albinas, geb. 15.1.1915 in Bilaisiai
13. Niaura Alfonsas, geb. 18.12.1927 in Trausliai
14. Saulius Aleksas, geb. 6.1.1923 in Latveliai
15. Strimaitis Kazys, geb. 10.1.1924 in Marijampole
16. Bieliauskas Adamas, geb.10.5.1911 in Strabaikiai
17. Kulikauskas Kazys, geb. 12.1.1915 in Bramberg
18. Kocius Alfonsas, geb. 16.1.1911 in Salantai
19. Valonis Augustinas, geb. 26.7.1895 in Ramanava
20. Januskevicius Feliks, geb. 29.11.1906 in Jakubavas
21. Markevicius Martynas, geb. 15.8.1915 in Zasliai
22. Kazlauskiene Marija, geb. 12.8.1896 in Banaiciai
23. Juzenaite Ona, geb. 10.3.1899 in Anyksciai
24. Balsys Vladas, geb. 2.9.1912 in Paalantis
25. Adamonis Feliksas, geb. 11.1.1912 in Ukmerge
26. Apolianskas Stasys, geb. 1.6.1910 in Kaunas
27. Bienkevicius Pranas, geb. 10.10.1901 in Lyda
28. Blazys Petras, geb. 2.2.1901 in Vilkaviskis
29. Bliudnikas Petras, geb. 22.4.1905 in Birzai
30. Bliudzius Antanas, geb. 25.5.1901 in Marijampole
31. Bukelis Kazys, geb. 8.12.1909 in Siauliai
32. Cerškus Vincas, geb. 20.1.1918 in Zarasai
33. Germanas Povilas, geb. 23.11.1896 in Panerezys
34. Juozelenas Augustas, geb. 16.10.1900 in Panevezys
35. Kasperaviciute, geb. 1.12.1925 in Kaunas
36. Martinaityte Elena, geb. 28.11.1920 in Kaunas
37. Martinaityte Prane, geb. 15.4.1917 in Padogard
38. Paliulis Bronius, geb. 19.6.1912 in Birzai
39. Peciukaitiene Stase, geb. 2.2.1923 in Trakai
40. Petraviciute Marcele, geb. 11.6.1910 in Skirt Sakiai
41. Plausinaitis Vladas, geb. 8.2.1900 in Marijampole
42. Prokuratas Petras, geb. 14.5.1893 in Ukmerge
43. Rinkevicius Juozas, geb. 15.6.1895 in Vilkariskis
44. Sakalauskas Aleksas, geb. 13.10.1899 in Sakiai
45. Saldziunas Stasys, geb. 29.10.1915 in Trakai
46. Sarauskas Stasys, geb. 1.10.1918 Kelme
47. Strumbraite Jadvyga, geb. 25.12.1924 in Kaunas
48. Simoliunas Paulius, geb. 17.9.1908 in Birzai
49. Sisvys Juozas, geb. 20.11.1900 in Krtinga
50. Tarvainyte Brone, geb. 25.10.1913 in Siauliai
51. Tumiene Eleonora, geb, 20.2.1918 in Zarasiai
52. Uloziene Marija, geb. 30.10.1903 in Kedainiai
53. Umbrasas Julius, geb. 25.2.1902 in Siauliai
54. Urbaitis Antanas, geb. 16.6.1905 in Sakiai
55. Vasiliauskas Kazys, geb. 26.2.1911 in Vilkaviskis
56. Venekevicius Ignas, geb. 23.11.1909 in Taurage
57. Zajankauskas Petras, geb. 10.12.1901 in Onuskis
58. Zaliene Petronele, geb. 8.8.1908 in Raseiniai
59. Budrys Domas, geb. 9.12.1912 in ?
60. Gelgotaite Albina, geb. 26.5.1920 in Vilkariskis
61. Vaitelaviciute Brone, geb. 8.11.1920 in Skuodas

62. Nausedaite Agne, geb. 7.4.1923 in Taurage
63. Vitkauskaite Brone, geb. 22.2.1929 in Orsa
64. Jankauskas Aleksas, geb. 1.11.1895 in Krekenasa
65. Janusevisius Felik, geb. 29.11.1906 in Jakubavas
66. Kalusevicius Jonas, geb. 16.5.1912 in K.Naumiestis
67. Deksnys Juozas, geb. 17.1o.1909 in Lustai
68. Juska Ignas, geb. 1o.1o.1903 in Panevezys
69. Mokaitis Petras, geb. 7.9.1899 in Marijampole
7o. Staniskis Stasys, geb. 21.9.1906 in Marijampole
71. Caplikas Julius, geb. 27.6.1909 in Alytus
72. Kirna Klemensas, geb. 8.12.1911 in Siauliai
73. Adomaitis Stasys, geb. 29.8.1907 Vilkaviskis
74. Navakanskas Petras, geb. 7.4.1921 in Kaunas
75. Arlauskas Albinas, geb. 23.6.1923in Rasainiai
76. Kriausiunas Stasys, geb. 2.12.1907 in Alytus
77. Liktorius Ferdinandas, geb. 26.3.1923 in Skuodas
78. Stinkevicius Vladas, geb. 5.7.1912 in Kedainiai
79. Isganaitis Juozas, geb. 8.9.1908 in Sakiai
8o. Dubauskas Bronius, geb. 8.6.1913 in Svencionys
81. Urbanas Linas, geb. 6.9.1913 in Zarasai
82. Rakauskas Albertas, geb. 19.3.1905 in Ryga
83. Jasinskas Jonas, geb. 2o.2.1904 in Kaunas
84. Jomantas Vincas, geb. 9.4.1923in Kedemiai
85. Sakalauskas Vytautas, geb. 6.11.1911 in Vilkaviskis
86. Vilcinskas Vacys, geb. 12.9.1904 in Ukmerga
87. Padleckas Jouzas, geb. 13.5.1905 in Svencionys
88. Bandziulis Vytautas, geb. 13.6.1928 in Panevezys
89. Tekorius Jonas, geb. 14.6.1904 in Ukmerge
9o. Zdancevicius Alfonsas, geb. 15.11.1927 in Vilkaviskis
91. Rinkevicius Vladas, geb. 5.5.1926 in Kaunas
92. Barniskis Jonas, geb. 18.11.1898 in Marijampole
93. Kamarauskas Juozas, geb. 22.4.1911 in Panevezys
94. Kesylis Justinas, geb. 5.5.1919 in Zarasai
95. Runkis Jonas, geb. 5.1o.1898 in Kretinga
96. Kiskunas Petras, geb. 1.7.1915 in Panevezys
97. Eirosius Eleksas, geb. 16.8.1911 in Kretinga
98. Soblinskas Benediktas, geb. 17.6.1898 in Maznkiai
99. Lukosiunas Juozas, geb. 6.5.1905 in Kaunas
1oo. Urbanavicius Jonas, geb. 2o.5.1902 in Ryga
1o1. Vasilevas Leonas, geb. 17.1o.1916 in Vilkaviskis
1o2. Raudonaitis Antanas, geb. 2o.7.1927 in Vilkaviskis
1o3. Tanajauskiene Adele, geb. 1.5.1909 in Vilkaviskis
1o4. Spieciuviene Marija, geb. 23.1o.1921 in Sinurgonys
1o5. Gelvickine Marija, geb. 14.3.1913 in Mazeikiai
1o6. Aviziene Antose, geb. 18.2.1916 in Sakiai
1o7. Vasiliauskiene Albina, geb. 16.9.1907 in Marijampole
1o8. Valonis Augustinas, geb. 26.7.1895 in Panevezys
1o9. Mikutis Vladas, geb. 22.9.1905 in Tauvage
11o. Vasiliauskas Vytautas, geb. 8.1o.1918 in Marijampole
111. Kraniauskas Petras, geb. 1.7.1901 in Kedainiai
112. Jakutis Augustas, geb. 13.12.1902 in Liepoja
113. Grotuzas Jaronimas, geb. 25.2.1904 in Mazeikiai
114. Nicys Kazys, geb. 2.6.1921 in Mazeikiai
115. Dainys Vladas, geb. 14.2.1908 in Trakai
116. Vilemaitis Jurgis, geb. 9.11.1912 in Sakiai
117. Bitinas Albertas, geb. 24.3.1922 in Birzai
118. Bukelis Kazys, geb. 8.12.1909 in Siauliai
119. Butkus Julius, geb. 19.7.1907 in Mazeikiai
12o. Babianskas Stasys, geb. 1.12.1901 in Kedainiai
121. Barkauskas Jurgis, geb. 27.3.1902 in Pajevonys
122. Baranauskas Antanas, geb. 5.6.1913 in Graziskiai
123. Bertasius Laurejnas, 1o.8.1902 in Liepoja

124. Branzinskas Antanas, geb. 4.11.1911 in Krikstonys
125. Juozapavicius Antanas, geb. 27.3.1916 in Zybartoniai
126. Jurkeniene Ona, geb. 26.7.1898 in Imbradas
127. Kalusevicius Jonas, geb. 16.5.1912 in K.Naumiestis
128. Kiauleniene Stase, geb. 1.5.1915 in Telsiai
129. Kruelskis Pijus, geb. 1o.3.1875 in Uzupiai
13o. Kubilius Pranas, geb. 8.12.1892 in Padvarkas
131. Mejeriene, geb. Morkute Juze, geb. 24.3.1912 in Taurage
132. Melesius Domas, geb. 12.5.1884 in Kaninkai
133. Petkevicius Juozas, geb. 12.6.1883 in Alvitas
134. Pleckaityte Bronę,geb. 23.8.1927 in Bejotai
135. Pultinevicius Juozas, geb. 22.1.1922 in Kamician
136. Raudonaitis Petras, geb. 3o.1.19oo in Lauckinis
137. Pultinevicius Juozas, geb. 22.1.1922 in Kamiciai
138. Petkevicius Juozas, geb. 12.6.1883 in Alvytas
139. Kraniauskas Petras, geb. 1.7.19ol in Uzupiai
14o. Petravicius Jonas, geb. 1o.1o.19o7 in Katiliai
141. Bedarbis Jonas, geb. 15.6.19o2 in Krinkai
142. Kazlauskas Jonas, geb. 29.5.1923 in Dortmund
143. Petrauskas Antanas, geb. 2.8.1897 in Utena
144. Andrusaitis Alfonsas, geb. 28.1.1921 in Kamiciai
145. Butkus Julius, geb. 19.7.19o7 in Vygeriai
146. Bukelis Kazys, geb. 8.12.19o9 in Triskiai
147. Brazdzionis Petras, geb. 23.9.1923 in Skuodas
148. Dainys Vladas, geb. 14.2.19o8 in Kiemeliai
149. Eirosius Aleksas, geb. 16.8.1911 in Rudaiciai
15o. Jablonskas Stepas, geb. 3.8.1912 in Butrimonys
151. Jakutis Augustas, geb. 13.12.19o2 in Liepaja
152. Kiaulenas Juozas, geb. 1.11.1919 in Bugyniskiai
153. Kaminskas Fabijonas, geb. 24.5.192o in Taurage
154. Matiejnuas Povilas, geb. 6.8.19o2 in Jonava
155. Rozenas Balys, geb. 18.3.1921 in Pabirza
156. Liutkus Stasys, geb. 2.8.1916 in Zypliai
157. Pleckaitis Jonas, geb. 7.4.19o7 in Siaudiniskiai
158. Stumbras Stays, geb. 28.12.1889 in Vozbutai
159. Petkaitis Albinas, geb. 7.11.1922 in Anslaukis
+16o. Semeta Aleksas, geb. 3.12.19o3 in Siauliai
161. Stuckevicius Vladas, geb. 5.7.1912 in Sulaiciai
162. Raudonaitis Jonas, geb. 1o.3.1926 in Zauckaimis
163. Zdancevicius Jouzas, geb. 24.5.19o4 in Daugelaiciai
164. Mazeitavicius Stasys, geb. 6.11.1921 in Deguciai
165. Guobaitis Vincas, geb. 18.7.192o in Kybartai
166. Mikalonis Jonas, geb. 3.8.1913 in Meciunai
167. Dreslius Arturas, geb. 1o.2.1o2 in Kaunas
168. Baranauskas, Antonas, geb. 5.6.1913 in Eistiskiai
169.Martinaityte Elena, geb. 28.11.192o in Jonava
17o. Jankauskiene Elena, geb. 13.8.19o6 in Mairiskiai
+171. Eidrygeviciene Marija, geb. 27.3.1891 in Riga
172. Dilpsys Justus, geb. 5.6.1927 in Virzintai
173. Kosnykaite Ona, geb. 5.7.1923 in Kapciamiestis
174. Telkiene Emilye, geb. 15.12.1911 in Salantai
175. Petravicius Jouzas, geb. 1o.1o.19o7 in Katiliai
176. Krauiauskas Petras, geb. 1.7.19ol in Uzupiai
177. Andrusaitis Liudas, geb. 1o.1.1927 in Kanneciai
178. Telkiene, geb. Venckute Emilya, geb. 15.12.1911 in Salantai
179. Petravicius Juozas, geb. 1o.1o.19o7 in Katiliai
18o. Krietkauskiene, geb. Pervazaite Ursule, geb. 14.12.19o8 in Pajaunys
+181. Semeta Aleksas, geb. 3.12.19o3 in Siauliai
182. Zdancevicius Juozas, geb. 24.5.194 in Daugelaiciai
183. Vasilievas Leonas, geb. 17.1o.1916 in Kybartai
184. Lukoseviciute Sofija, geb. 11.7.19o9 in Alvytas
185. Jukneviciute Elena, geb. 13.11.19o5 in Jurbankas

186. Gaidelevicius Gezaris, geb. 14.5.1909 in Leningrad
187. Nakas Kazys, geb. 4.3.1897 in Serapiniskis

Eheschließungen

1. Kardasius Alfonas, geb. 7.7.1923 in Kurtuvenai
   Bikneryte Guste, geb. 3.12.1925 in Batakiai

2. Petravicius Juozas, geb. 1o.1o.19o7 in Katiliai
   Gailiunaike Linda, geb. 2o.3.1919 in Katiliai

3. Zdancevicius Vitas, geb. 22.11.1924 in Kybartai
   Kasmauskaite Aldona, geb. 3.1o.1926 in Kaunas

4. Golsanski Stanislovas, geb. 1.3.1922 in Uzventis
   Vaitkute Estera, geb. 1.8.1922 in Zidikai

5. Dresleris Povilas, geb. 12.9.1926 in Kaunas
   Mikolainyte Birute, geb. 24.5.1927 in Pajevonys

6. Vaitiekus Antanas, geb. 5.6.1922 in Giriskiai
   Petrauskaite Janina, geb. 1o.12.1924 in Vizonys

7. Petkaitis Albinas, geb. 7.11.1922 in Anslaukis
   Babaliauskaite Romualda, geb. 16.3.1928 in Kaunas

8. Maurutis Bronislovas, geb. 2o.5.1921 in Obsrutai
   Lapenaite Grozvyda, geb. 11.1o.1924 in Kaunas

9. Sdanewicius Bronius, geb. 25.9.1922 in Rokischkis
   Kuzmarskyte Ona, geb. 2.6.1925 in Juschkaiciai

1o. Mazeitavicus Stanislovas, geb. 6.11.1921 In Deznciai
    Bindokaite Ona, geb. 12.2.1924 in Alvitas

11. Wainiunas Winzas, geb. 1o.3.1918 in Antasawe
    Isokaityte Marta, geb. 1.1.1924 in Wittkiemiai

12. Wiachiauskas Stanislowas, geb. ~~1[illegible]~~ 15.1.1922 in Schasliai
    Wrediyete Elena, geb. 17.12.1922 in Dumtschiai

13. Paulinkowas Parfirius, geb. 19.2.1923 in Ossersee
    Zizyte Alfonsa, geb. 24.3.1924 in Jodainiai

14. Dubauskas Bronius, geb. 8.6.1913 in Krivasalis
    Baltramonaityte Elena, geb. 2o.6.1919 in Siksniai

15. Gedwilas Jonas, geb. 11.12.192o in Girdwainiai
    Lenkaite Terese, geb. 1.1o.1918 in Linbawas

16. Andriusaitis Albinas, geb. 22.3.1914 in Kamiciai
    Pultineziute Konstancija, geb. 4.2.1924 in Kamiciai

17. Gelwizkas Stanislowas, geb. 6.3.1912 in Pakapuvnis
    Jasas Maria, geb. 14.3.1913 in Wegern

18. Blazijs Jonas, geb. 8.7.1917 in Simkaiciai
    Keleraite Halidija, geb. 2o.9.1918 in Anrep

19. Brazdzionis Petras, geb. 23.9.1923 in Skuodas
    Babaliauskaite Danute, geb. 26.12.1924 in Kaunas

20. Grinius Antanas, geb. 5.11.1906 in Jaciunai
Rutkauskaite Jadvyga, geb. 4.7.1910 in Lettland

21. Jomantas Wincas, geb. 9.4.1923 in Kaunas
Gruzaite Olga, geb. 13.8.1923 in Marijampole

22. Varkulevicius Jonas, geb. 25.10.1922 in Kaunas
Naujokaite Regina, geb. 9.2.1925 in Midvenai

23. Vitkunas Bronislovas, geb. 7.3.1924 in Paezeviai
Audiejute Aldona-Ona, geb. 4.7.1922 in Kaunas

24. Makunaite Lidija, geb. 29.6.1924 in Kauen
(Ehemann Pole)

25. Karnauskas Vincas, geb. 15.6.1912 in Rezgaliai
+ Babšauskaite Ona, geb. 10.2.1910 in Ryga

26. Wingelis Juozas, geb. 2.1.1907 in ?
Neimantiene Mazija, geb. 10.5.1911 in ?

27. Krapavicius Aleksandras, geb. 9.7.1923 in Akmene
Mozuraite Aldona, geb. 24.5.1929 in Kaunas

28. Kazlauciunas Kasimieras, geb. 28.4.1922 in Jomslelis
Petryaityte Jadwyga, geb. 23.12.1922 in Kaltinenai

29. Avizonis Jonas, geb. 21.12.1909 in Linkenys
Vapsvaite Genovaite, geb. 1.8.1916 in Antaliepte

30. Domarkas Aleksandras, geb. 11.1.1921 in Norvaisiai
Laureckyte Danute Barbara, geb. 3.1.1926 in Prusaliai

31. Pavilonis Viktoras, geb. 21.3.1918 in Darzupis
Polinauskaite Jadvyga, geb. 15.10.1926 in Anginai

+32. Grozdzius Mykolas, geb. 4.3.1922 in Siauliai
Kalynaite Antonina, geb. 5.2.1925 in Kretinga

33. Sodaika Valerijonas, geb. 25.5.1922 in Kaunas
Jelmokaite Natalija, geb. 27.7.1925 in Antanava

34. Steikunas Antanas, geb. 15.7.1926 in Dejunai
Kuinyte Genovaite, geb. 22.6.1921 in Kaunas

35. Darguzis Algiedas, geb. 11.1.1925 in Panevezys
Ilekyte Liuda, geb. 11.11.1920 in Pavasokiai

36. Asevicius Vytautas, geb.11.2.1923 in Panevezys
Radzeviciute Ona, geb. 21.10.1922 in Kybartai

X37. Ignatavicius Stasys, geb. 13.7.1921 in Philadelphia USA
Matuleviciute Jadvyga, geb. 25.7.1922 in Smalininkai

+38. Bitinas Valerijonas, geb. 12.9.1920 in Joniskelis
Baltrusaityte Kazimiera, geb. 19.7.1926 in Sakiai

39. Sadauskas Juozas, geb. 25.10.1922 in Kaunas
Gumbyte Jane, geb. 10.3.1929 in Trakai

40. Krulikas Kazys, geb. 11.1.1911 in Antupiai
Sinkeviciute Aldona, geb. 22.5.1922 in Kaunas

41. Cvilikas Aleksandras, geb. 8.2.1918 in Zasliai
Pultineviciute Ona, geb. 26.2.192o in Partininkai

42. Kiaulenas Juozas, geb. 1.11.1919 in Buginiskiai
Tarvainyte Brone, geb. 25.1o.1913 in Plikseliai

43. Mulokas Jonas, geb. 28.4.1925 in Birzai
Rastauskaite Eleonora, geb. 12.11.1926 in Kaunas

44. Brazevicius Zigmas, geb. 23.2.1923 in Kaisedorys
Juraityte Valentina, geb. 4.12.1927 in Kybartai

45. Krietinskas Antanas, geb. 1.1.1925 in Tabarai
Ehefrau Deutsche

46. Mitkus Vaclovas, geb. 23.7.1924 in Zapyskis
Biliunaite Cecilija, geb. 19.12.1926 in Jurbarkas

47. Garliauskas Konstantinas, geb. 12.11.1919 in Buzai
Ehefrau Deutsche

48. Sakavicius Romualdas, geb. 25.3.1927 in Kredinga
Ehefrau Deutsche

49. Vainelavicius Stepanas, geb. 12.1.1924 in Zervynai
Byl Janina, geb. 24.12.1926 in Vilnius

5o. Voras Stasys, geb. 15.2.1915 in Joniskis
Kosmykaite Ona, geb. 5.7.1923 in Kapciamiestis

Sterbefälle

1. Jurksaitiene Maria, geb. 1864 in Tauroggen, + am 2o.8.46 in Seligenstadt
2. Juciene, geb. Bertulaite Ona, geb. 25.2.1878 in Sveksna + 28.6.48 in Seligenstadt
3. Petlinskiene, geb. Siebert Barbara, geb. 11.7.1871 in Alexentrie + lo.1.1949 in Seligenstadt
4. Sarkauskas Placidas, geb. 1914 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenst.
5. Dilys Vladas, geb. 1922 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenstadt
6. Jurenas Jonas, geb. 1912 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenstadt
7. Dromantas Petras, geb. 1892 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenstadt
8. Raciunas Jonas, geb. 19o2 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenstadt
9. Maciulis Povilas, geb. 1927 in Litauen, + 13.7.1945 in Seligenstadt
lo. Eidygevicius Stasys, geb. 1.2.1888 in Dablena Krs. Ponevez, + 2.12.45 in Seligenstadt

RA Klemm

4548

MAGISTRAT DER STADT NEUSTADT / ODENWALD

Stadtrechte seit 1378

6129 Neustadt (Odenwald), den 27. 9. 1971
Fernruf 28

Betreffend: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen
Akt.-Z.: im Raume SCHLAUEN-Litauen
Abt. 14 C
Geschäfts Nr. 147 Js 25/71

An die

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
28. SEP. 1971
Anl. Akt.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 21. 7. 1971 teilen wir Ihnen mit, daß bei uns keine Litauer mit den gesuchten Geburtsorten wohnhaft sind. Über den Aufenthalt der gesuchten Personen können wir auch keine Angaben machen.

Stadt Neustadt/Odenwald

Schleif

4589

Der Magistrat
der Stadt Königstein im Taunus

Anschrift: Der Magistrat, 624 Königstein im Taunus

Konten der Stadtkasse Königstein im Taunus:
Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 3925
Nass. Sparkasse Königstein i. T., Nr. 27 000000 2
Königsteiner Volksbank Königstein Nr. 3133
Kreissparkasse Königstein i. Ts., Nr. 3501
Deutsche Bank Königstein i. Ts., Nr. 470/2007

An die
Staatsanwaltschaft bei
dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
28. SEP. 1971
Anl. Akt.

Ihr Schreiben	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Tag
21.7.1971	14 C/147 Js 25/71	MA	27. 9. 1971

Betr.: Ihr Schreiben vom 21. 7. 1971
Abt. 14 C Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71

Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen:

Zu dem vorstehenden Schreiben melden wir

F E H L A N Z E I G E.

Im Auftrage:

(Herschelmann)

Fernsprecher: Königstein (06174) 3218–3219/3227 Nebenstelle: 85

4550

Nr.751/1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von-NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Mit 1 Beilage
zurück
an die Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

2 H a m b u r g 36

Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
1. OKT. 1971
Anl. Akt

mit der Mitteilung,daß die Insassen des ehemaligen IRO-Lagers,überwiegend Litauer,in Scheinfeld nicht polizeilich gemeldet waren.Es sind deshalb auch keine Unterlagen vorhanden,aus denen die Personalien und die Anschriften ersichtlich sind.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Scheinfeld,den 28.September 1971
Stadt Scheinfeld

1.Bürgermeister

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4551

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenruf 9.43.

An das
Einwohnermeldeamt
8533 Scheinfeld / Bayern

Stadt Scheinfeld
Eing.: 9. SEP. 1971
Nr. 751 Anl.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4552

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEIKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4553

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) PAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

A B C D E F G H I K L M N O P Qu R S Sch St T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Familien- und Vorname: Pranys

a) Pranis Angelinas K

led., verh., verw., gesch.

b) Ehefrau: Adolfina

geb. Gudrinskas

2. Ehefrau:

Staatsangehörigkeit: Litauen

nachgewiesen durch

Abstammung

Wehrverhältnis:

Wehrpaß Nr. ..... vom .....

Stand oder Gewerbe	Geburts-Zeit und -Ort Tag	Monat	Jahr	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am
Arbeiter	18.	November	12.	Kath.	Samslau	13.2.45.	Annika	19.8.49
Mit Ausfuhr	Schaulen, Litauen							
Einreise nach Deutschland: 1944								
Staatsangehörigkeit am 1.1.38: Litauen								
	14.	Aug.	14	rk.	Schaulen			
	Krottingen Litauen				Litauen	Brunsbüttel		
						Zugehörigkeit		

Wohnung:

Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei	Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei
13.	2.	45	Ludwig Kellerstr.	10	Wille						
19.	10	46	Ring-	71	Weinberger						
18.	5.	49	Grünberg	18	Schumpfuhl						

SAK 476

4554

Kinder (Vor- und Zuname)	Stand oder Gewerbe	Geburtszeit Tag	Mon.	Jahr	Geburtsort	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen	am	Eingetragen Komm. vor
P. Ilena		8	8	39	Radoslisken	rk.	in Litauen				

Eltern

der unter a) bez. Person:

Vater: Name: Pranies, Clemens, geb. am 1874 in Litauen

Stand: Bauer, Gl.-Bek. Kath., lebt — gest. in "

Mutter: Vorname: Grasilda geborene Gawlunaide, geb. am 1880

in Litauen, Gl.-Bek. Kath., ~~lebt~~ — gest. in Litauen

der Ehefrau:

Vater: Name: ....., geb. am ..... in .....

Stand: ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

Mutter: Vorname: ..... geborene ....., geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

der 2. Ehefrau: .....

1. Ehe geschlossen zu Litauen am 5.6.38.

2. Ehe geschlossen zu ..... am .....

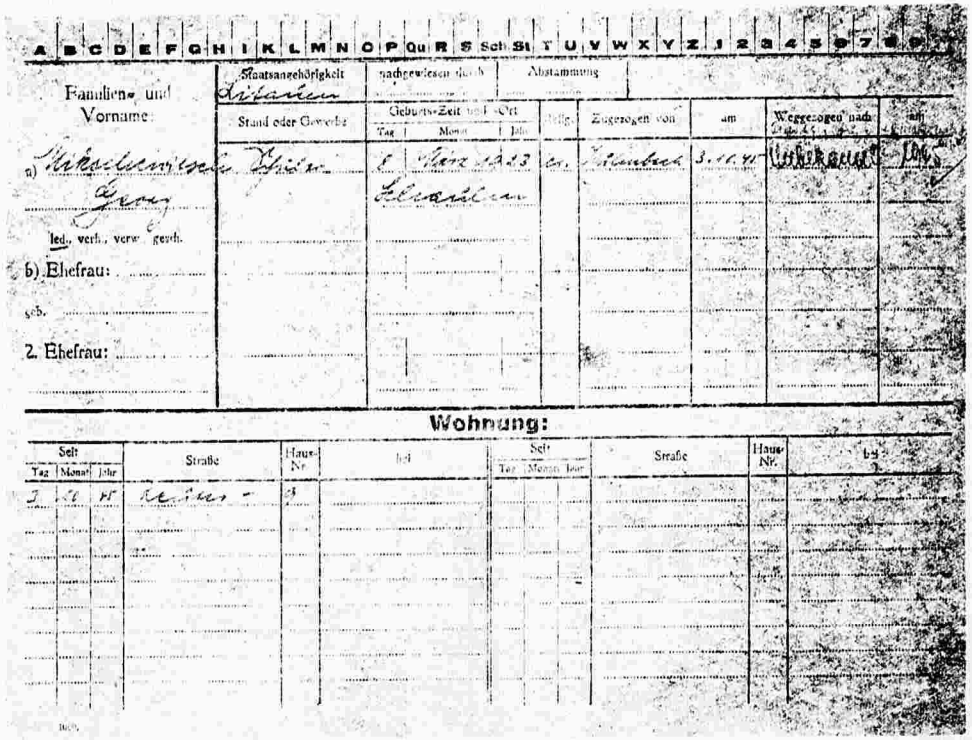
Vorstrafen: .....

Ausweispapiere: .....

Sonstige Vormerkungen: .....

Entscheid der Sonnenkammer Ausbach vom 27.48. Gruppe Licht betrieb

Entscheid der Sonnenkammer vom Gruppe .....



Familien- und Vorname	Staatsangehörigkeit	nachgewiesen durch	Abstammung
	Litauen		

	Stand oder Gewerbe	Geburts-Zeit und -Ort Tag	Monat	Jahr	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am
a) Mikolajewitsch Georg	Schüler	8	März	1923	ev.	Mülenbach	3.10.45	[illegible]	[illegible]
		Schaulen							
led., verh., verw., gesch.									
b) Ehefrau:									
geb.									
2. Ehefrau:									

Wohnung:

Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei	Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei
3	10	45	Reiter -	9							

4555

Familien- und Vorname:	Staatsangehörigkeit	nachgewiesen durch	Abstammung	Wehrverhältnis: Wehrpaß Nr. ... vom ...
Mikulskis	Litauen			

	Stand oder Gewerbe	Geburts-Zeit und -Ort Tag	Monat	Jahr	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am
a) Kasys	Angestellte	15.	Dezember	16	ev.	Lindenberg K.	1.7.50	Schweinfurt	29.7.50.
	Einreise nach Deutschland: Aug. 1944		Kelme						
led., verh., verw., gesch.	Staatsangeh. am 1. 1. 38: Litauen								
b) Ehefrau:									
geb.									
2. Ehefrau:									

Wohnung:

Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei	Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei
1.	7.	50	Würzburger Ld.	8	Blank A / 311. (38)						
											Mikulskis

4556

Kinder (Vor- und Zuname)	Stand oder Gewerbe	Geburtszeit Tag	Mon.	Jahr	Geburtsort	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am	Lieferschein Kartenzahl

Eltern

der unter a) bez. Person:

Vater: Name: Mickolas Mikulskis, geb. am ..... in .....

Stand: Bauer, Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in Kelme

Mutter: Vorname: Antanina geborene Landsbergaitis geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in Kelme

der Ehefrau:

Vater: Name: ....., geb. am ..... in .....

Stand: ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

Mutter: Vorname: ..... geborene ....., geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

der 2. Ehefrau: .....

1. Ehe geschlossen zu ..... am .....

2. Ehe geschlossen zu ..... am .....

Vorstrafen: .....

Ausweispapiere: .....

Sonstige Vermerkungen: .....

A B C D E F G H I K L [redacted] N O P Qu R S ch St T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Familien- und Vorname:	Staatsangehörigkeit	nachgewiesen durch	Abstammung	Wehrverhältnis: Wehrpaß Nr. g) 1944 vom Breslau
Milinavicius K Vaclovas	Litauen			

Stand oder Gewerbe	Geburts-Zeit und -Ort Tag	Monat	Jahr	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am
Lokführer	18	März	07	K.	Saalfeld	6.7.45	England	24.10.48 18.6.46 d

Einreise nach Deutschland: Schweden

Staatsangeh. am 1. 1. 38: Litauen

led., verh., verw., gesch.

b) Ehefrau:

geb.

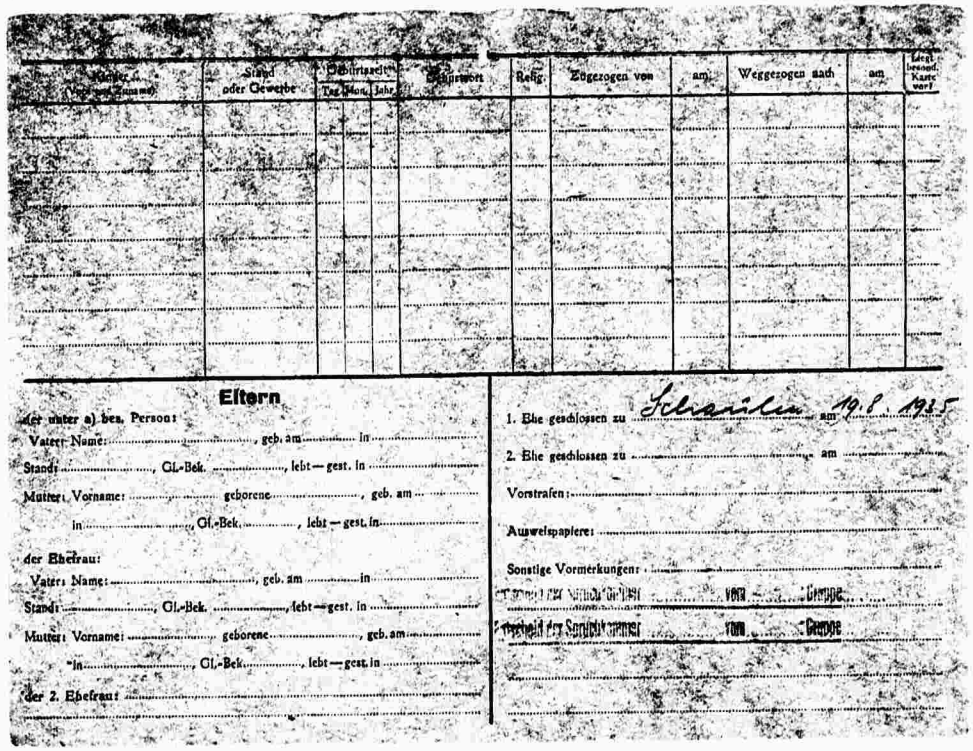
2. Ehefrau:

Wohnung:

Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei	Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei
6	7.	45	Ph. Zorn-	18	Bek. Heim						
			"	22							

0755 1000. X.41

4557



Kinder (Vorn- und Zuname)	Stand oder Gewerbe	Geburtszeit Tag	Mon.	Jahr	Geburtsort	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am	Liegt besond. Karte vor?

Eltern

der unter a) bes. Person:

Vater: Name: ....., geb. am ..... in .....

Stand: ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

Mutter: Vorname: ..... geborene ....., geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

der Ehefrau:

Vater: Name: ....., geb. am ..... in .....

Stand: ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

Mutter: Vorname: ..... geborene ....., geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

der 2. Ehefrau: .....

1. Ehe geschlossen zu Schaulen am 19.8.1935

2. Ehe geschlossen zu ..... am .....

Vorstrafen: .....

Ausweispapiere: .....

Sonstige Vormerkungen: .....

[illegible] vom ..... Gruppe .....

[illegible] vom ..... Gruppe .....

A B C D E F G H I K L M N O P Qu R S Sch St T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Familien- und Vorname: Zwinglys

a) Vinzenz

ledig, verh., verw., gesch.

b) Ehefrau:

geb.

2. Ehefrau:

Staatsangehörigkeit: Litauen

nachgewiesen durch

Stand oder Gewerbe	Geburts-Zeit und -Ort Tag	Monat	Jahr	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	am
Kraftfahrer	19	Juni	17	kath.	Mainfeldmünden b. Ansbach	16.5.49 15.5.49		
Eing. 28.5.1949		Schaulen Litauen			II 17.2.52 in Ansbach.			
Staatsangeh. Rig. 1.1.38 Litauen								

Wohnung:

Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei	Seit Tag	Monat	Jahr	Straße	Haus-Nr.	bei
15.	5.	49	Ohrenmuster	5	Grimm ✓						
30.	3/1.	52	Platen -	3	Zirkel ✓						

St K 52 110

UTSS. [illegible]

Zwinglys

4558

Kinder (Vor- und Zuname)	Stand der Gewerbe	Geburtszeit Tag	Mon.	Jahr	Geburtsort	Relig.	Zugezogen von	am	Weggezogen nach	Jahr

Eltern

der unter a) bez. Person:

Vater: Name: [illegible] geb. am [illegible] in [illegible]

Gl.-Bek. [illegible], lebt — gest. in [illegible], Stand: [illegible]

Mutter: Vorname: [illegible] geborene [illegible], geb. am [illegible]

in [illegible], Gl.-Bek. [illegible], lebt — gest. in [illegible]

der Ehefrau:

Vater: Name: ..... geb. am ..... in .....

Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in ..... Stand: .....

Mutter: Vorname: ..... geborene ....., geb. am .....

in ....., Gl.-Bek. ....., lebt — gest. in .....

der 2. Ehefrau: .....

1. Ehe geschlossen zu ..... am .....

2. Ehe geschlossen zu ..... am .....

Vorstrafen: .....

Ausweispapiere: .....

Sonstige Vermerkungen: .....

a) Entscheid der Sprachkammer [illegible]

4559

Stadt Ansbach

Fernsprecher:
(0981) XXXXXX 51 - 342
Nebenstelle:

Dienstverkehr:
werktäglich 8 - 12 Uhr
außer Samstag

Konten:
Stadt- u. Kreissparkasse Ansbach 20 350
Bayer. Staatsbank Ansbach 81 131
Gewerbe- u. Landw.-Bank Ansbach 848
Bayer. Vereinsbank, Fil. Ansbach 1714
Bay. Hypoth.- u. Wechselbank
Fil. Ansbach 700
Postscheckkonto Nürnberg 29 07

Bearbeitende Dienststelle:

Stadt Ansbach · 8800 Ansbach · Postfach 607

An die
Staatsanwaltschaft beim
Landgericht Hamburg

2000 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
1. OKT. 1971
Anl. Akt

Ihre Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Schreiben vom	Unser Zeichen	8800 Ansbach/Mfr. · Postfach 607
			Dst. 12/He/Ste	29. 9. 1971

XXXX

Bezug: Dortige Anfrage vom 21.7.1971, Abt. 14 C, Gesch.-Nr.147 Js 25/71; Eingang am 13. September 1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Beilagen: 5 Fotokopien

Anhand der hiesigen Einwohnermeldekartei wurden die in den beigefügten Fotokopien aufgeführten Personen mit den Geburtsorten Schaule und Kelme festgestellt.

Mit den übrigen Geburtsorten waren und sind hier keine Personen gemeldet.

Über den Aufenthalt der i.d.Anfrage namentlich aufgeführten Personen waren und sind hier keine Unterlagen vorhanden.

Im Auftrag

[signature]

4560

STADT KRONACH

8640 **Kronach**, den 30.9.1971.
(Frankenwald)
Postfach 510

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 2. OKT. 1971
Anl. Akt

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36
Postfach

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltver=brechen im Raume Schaulen-Litauen.

Ihr Schreiben vom 21.7.1971 Abtlg.14 C Geschäfts-Nr.147 Js 25/71, eingegangen am 10.9.1971.

Nach unseren Meldeunterlagen waren nur die zwei litauischen Staats=angehörige

Josef Alischauzgas, geb.am 15.12.1906 in Alitus und

Sigmund Birbalas, geb.am 12.6.1923 in Gorein,im Jahr 1945 vor=

übergehend in Kronach gemeldet.

Herr Alischauzgas ist ohne Abmeldung nach unbekannt verzogen.

Herr Birbalas meldete sich am 28.11.1945 nach Gorein/Litauen wieder ab.

Am 20.6.1945 ist in Kronach das Kind Felicia Sitta Buiwydas geboren und am 30.8.1945 wieder in Kronach verstorben.

Die Eltern des Kindes Stanislaus Buiwydas und Alexandra Buiwydas, geborene Umbraschuneite, waren litauische Staatsangehörige und stamm=ten aus Schaulen. Sie wohnten in Kronach, Lager Schützenplatz. Meldeunterlagen sind keine vorhanden.

Die damaligen Ausländer unterlagen nicht den deutschen Meldegesetzen. Sie wurden von der UNNRA betreut und brauchten sich nicht polizeilich anzumelden.

Litauische Staatsangehörige der angegebenen Geburtsorte, sowie die unter Nr.1 bis 36 aufgeführten Personen waren hier nicht polizeilich gemeldet.

I.A.
(Göller)
Stadtamtmann
Verw. Dipl. Ing.

Fernsprecher Nr. (09261) • 121/122/123/124 - Postscheckkonto Nürnberg Nr. 5612 - Girokonto bei den Vereinigten Sparkassen Kronach Nr. 4036
Konto Nr. 146463 Hypotheken- und Wechselbank Kronach - Konto Nr. 81302 Bayer. Staatsbank Kronach

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4561

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Gemeinde [illegible] eingegangen am 20. SEP. 1971
Ref.-Nr.

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.63.

Markt Köschling
Eingel. 13. SEP. 1971
Nr. 2483 / Ref.

An das
Einwohnermeldeamt
8071 Desching ~~Post Unternaun-stadt~~ u. Ingolstadt
Leching

Irrläufer

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

- SCHAULEN (Siauliai)
- KUZIAI (Kusi)
- BUBAIAI
- SAUKENAI (Schaukenai)
- RADVILISKIS
- LYGUANI (Ligum)
- LINKUVA (Linkowo)
- JONISKIS (Janischki)
- ZAGARE (Shagory)
- KURSENAI (Kurschany)
- BAZILIONAI
- KELME
- KLOVAINIAI
- KURTUVENAI

-2-

StA 1
20000 7 69

4562

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŽNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4563

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

4564

8071 Desching Post Unterhaun-
stadt ü. Ingolstadt

Nach Desching-Leutung
ist auch geschrieben worden.

H 4/10.71

4565

Stadt Marktredwitz

Stadtamt Einwohnermeldeamt
Verwaltungsgebäude Egerstr. 4 Zimmer 22
Fernruf (09231) 4141 Nebenanschluß 50

Bankkonto: Stadtkasse Marktredwitz Nr. 413
bei der Städtischen Sparkasse Marktredwitz
Postscheck-Konto: Stadtkasse Marktredwitz
Nr. 17503 Amt Nürnberg

Marktredwitz, 30.9.1971

Stadt Marktredwitz 859 Marktredwitz Postfach 609

An die
Staatsanwaltschaft
beim Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
– 5. OKT. 1971
Anl. Abt.

Zeichen: 150/46
(Bei Antwort bitte angeben)

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Zum Schreiben vom 21.7.1971 - Abt. 14 c - Gesch.Nr. 147 Js 25/71

In der Stadt Marktredwitz waren die litauischen Staatsangehörigen in Häuserblocks untergebracht, die einen lagerähnlichen Charakter aufwiesen. Anmeldungen beim hiesigen Einwohnermeldeamt sind seinerzeit nicht erfolgt.

Von den aufgeführten Personen konnte deshalb auch nach Überprüfung der Einwohnerkartei keine ermittelt werden.

Im Auftrag

(Gärtner)
Oberinspektor

B 1 5000 X. 69

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4566

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

SEMENSAME ANNAHMESTELLE
EINGEGANGEN
-4.10.71 B-9
HAMBURG
BEI DEM LANDGERICHT

An das
Einwohnermeldeamt

857 Pegnitz / Bayern

STAAT PEGNITZ
13. SEP. 1971
Abt.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

SitZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4567

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABLLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4568

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 4. OKT. 1971
Ank. Akt.

Ur.

zurückgereicht. Litauer und Letten waren im hiesigen Unnra-Lager untergebracht. Sie waren von hier nicht erfasst, sodass beim Einwohnermeldeamt keinerlei Unterlagen vorhanden sind.

Pegnitz, den 30. September 1971

Stadt Pegnitz
Einwohnermeldeamt

4569

Stadt Stuttgart Statistisches Amt

Postanschrift: Stadt Stuttgart, Statistisches Amt, 7 Stuttgart 1, Postfach 350

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 5. OKT. 1971
Ank. Akt.

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36
Postfach

Stuttgart Mitte,
Büchsenstraße 10

Anlagen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Fernsprecher (Durchwahl)	Unser Zeichen	Tag
- 14	C-147 Js 25/71	21.7.1971	2491- 2339	12/ Il/Na	30.9.1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Wir führen eine nach Zu- und Vornamen alphabetisch geordnete Kartei. Es ist uns daher leider nicht möglich, anhand des Geburtsortes einen Bestand von rund 2 Millionen Adressen manuell durchzusehen, am anhand des Geburtsortes die Anschrift zu ermitteln.

Von den 36 namentlich aufgeführten Personen konnten wir 3 Namen feststellen, derenSchreibweise des Familiennamens mit Ihren Angaben übereinstimmt, allerdings haben diese Personen einen anderen Vornamen . Da sie aber alle im ostdeutschen Raum geboren sind, teilen wir Ihnen untenstehend die Anschrift dieser Personen mit.

Zu 21) Ramanauskas Antonie geb. Lorenscheit, geb. 13.12.1928 in Tilsit/Ostpreußen, verheiratet seit 25.6.1955 (Standesamt Hildesheim) mit Juczas Ramanauskas, geb. 7.1.1922 in Zarasai, ist seit 5.7.1955 nach Hildesheim, Mittelalterstr. ?, ohne Hausnummer, abgemeldet. Die Wohnung des Ehemannes ist hier nicht bekannt.

Zu 27) Saulkauskas Leonas, geb. 10.2.1912 in Tiflis/Litauen, ist seit 30.1.1947 nach Belgien abgemeldet. Eine nähere Anschrift ist hier nicht bekannt.

Zu 29) Jakutis Jonas, geb. 6.8.1921 in Sarasai/Litauen, ist seit 4.1.1951 nach Ludwigsburg-Aldingen, ohne nähere Anschrift abgemeldet. Eine Rückmeldung vom 18.4.1951 liegt vor.

In Vertretung
Illi
Oberverwaltungsrat

Bürgermeisteramt
Eßlingen
Kreis Donaueschingen
Telefon (07464) 236

7201 Eßlingen, den 1. Okt. 1971

4570

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg
2 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 5. OKT. 1971
Anl. Akt.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAUEN - Litauen
Bezug: Ihr Schreiben vom 21.7.1971
AZ.: Abt. 14 C Gesch.Nr. 147 Js 25/71

Da in der hiesigen Gemeinde kein DP - Lager - weder in Kriegs = noch in Nachkriegsjahren - war haben sich hier auch keine Personen aus Litauen aufgehalten.

I.A.

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4571

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

7201 Eßlingen ü.Tuttlingen

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

SitA 1
20000 7 69

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

4572

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4573

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

4574

Nr. .....

~~Stadt/Markt~~-Gemeinde

Flintsbach a.Inn

An ~~das~~ die Staatsanwaltschaft bei dem ~~Landgericht~~ Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36

Betreff:

Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

zum Auftrag vom 21.7.1971

Nr. 147 Js 25/71

*) Nichtzutreffendes streichen!

blank-druck 40-11.67.
Bayer. Vordruck-Verlag Franz G. Blank, Neumarkt-Sankt Veit

Flintsbach a.Inn, den 4. Oktober 1971

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 6. OKT. 1971
Anl. Akt.

In der nebenbezeichneten Sache wird

Fehlanzeige*)-~~Vollzugsanzeige~~

erstattet.

Gruber
(Unterschrift)
(Gruber)
1.Bürgermeister

4575

Gemeinde Lenting
Landkreis Ingolstadt

6071 Lenting, den 28. Sept. 1971
Gutenbergerstr. 5
Telefon: 08456/418 Gemeindekanzlei
Bankkto.: Stadt- und Kreissparkasse Ingolstadt
Zweigstelle Lenting Kto. Nr. 260026
Raiffeisenbank Lenting Kto. Nr. 0901008
Postscheckkonto: München Nr. 222662

Az.: III - 150

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
– 2. OKT. 1971
Anl. Akt

Herrn
Staatsanwalt
bei dem Landgericht
2000 H a m b u r g 36
Postfach

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAUEN-Litauen

Bezug: Ihr Ersuchen vom 21.7.1971 Abt. 14 C Gesch.Nr.147 Js 25/71

Zu obigen Betreff teilen wir Ihnen mit, daß es uns leider nicht möglich ist, Ihnen Auskunft über die litauischen Staatsangehörigen welche in Ihrem Schreiben namentlich aufgeführt sind, Auskunft zu erteilen.

Uns ist wohl bekannt, daß die Siedlung Desching nach dem Kriege als DP-Lager und später als IRO-Lager genutzt würde. Ferner ist uns auch bekannt, daß im DP-Lager Desching unter anderem auch Litauer untergebracht waren. Am 20. Juni 1950 ging das Lager, welches im Gemeindebereich Lenting liegt, in deutsche Verwaltung über und wurde Regierungslager. Die Lagerinsassen wurden mit diesem Stichtag bei der Gemeinde Lenting polizeilich angemeldet und registriert.

Die in ihrem Schreiben gesuchten Personen wurden in unseren Unterlagen nicht gefunden. Ich bin seit 01.05.1948 als Sachbearbeiter im Meldewesen bei der Gemeinde Lenting beschäftigt. Die von Ihnen gesuchten Personen, konnten von mir in keiner Weise ermittelt oder sonst ausfindig gemacht werden.

Hochachtungsvoll

(Maier)
Sachbearbeiter

(Binder)
1. Bürgermeister

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4576

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt
89 A u g s b u r g

Stadt Augsburg
Amt für Öffentliche Ordnung
Eingang: 10. SEP 1971
Abtlg.: 1
Beil.:

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI ~~nicht gem~~
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI ~~nicht gem~~
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4577

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas nicht gemeldet
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas Keine Meldeunterlagen,
3) IWANAUSKAS, Vitautas " " "
4) RISKUS, Alfonsas " " "
5) LINKEVIZIUS, Petras Keine Meldeunterlagen.
6) DOMARKAS, Vitautas nicht gem.
7) KLIBINSKAS — " —
8) JANUSUASKAS Keine Meldeunterlagen.
9) LEPEIKAS " " "
10) BRAZAS-JONES nicht gem.
11) CERESKAS, Stasys nicht gemeldet
12) JUCHNEVICUNS Keine Meldeunterlagen,
13) SABLINSKAS nicht gemeldet
14) PAKULES nicht gem.
15) MILASIS, Kostuk nicht gem.
16) KARPYS, Tolia nicht gemeldet
17) MICULIS " " "
18) MSRGELIUNAS " " "
19) SAVICKAS nicht gemeldet
20) SAKALAUSKAS, Stasys nicht gemeldet
21) RAMANAUSKAS, Kazys " " "
22) SNILGIS, Janing " " "
23) SNILGEVICIUS, Jonas " " "
24) VABALIS nicht gemeldet
25) TIMINCKAS, Justinas nicht gem.

4578

26) STATKUS nicht gemeldet
27) SALKAUSKAS, Kazys? - " -
28) ZENLIETIS nicht gemeldet
29) JAKUTIS - " -
30) IGNATAVICUS, Stasys - " -
31) GELIUNAS, Juozas nicht gemeldet
32) SIDARAS, Pranas nicht gemeldet
33) KEDARAS, Juosas nicht gemeldet
34) FAITEKUONAS nicht gemeldet
35) GAUBAS, Petras nicht gemeldet
36) ZUBERKUS, Jonas nicht gemeldet

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

4579

STADT AUGSBURG

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Amt für öffentliche Ordnung, 89 Augsburg, Prinzregentenplatz 1

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2000 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
- 8. OKT. 1971
Anl. Akt.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl-Rufnummer	Augsburg,
Abt. 14 C Nr. 147 Js 25/71	21.7.1971	Abt.I/bö/fr	324 2424	6.1o.1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Anlage: Ihr Schreiben vom 21.7.1971

Bei der Einwohnermeldestelle und der Ausländerstelle unseres Amtes sind und waren die von Ihnen gesuchten Personen nicht bekannt. Von den hier gemeldeten Litauern ist keiner in den auf der Beilage genannten Orten geboren.

Im Auftrag

Böttcher
Stadtamtmann

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4580

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt

744 Nürtingen / Württbg.

Kreisstadt Nürtingen
10. SEP. 1971
Bürgermeisteramt

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4581

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŽNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VARŽLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4582

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Antwort:

Die in den Jahren 1945 bis 1946 im DP-Lager in Nürtingen wohnhaften Litauer wurden im Melderegister nicht geführt. Wir können Ihnen daher bei Ihrer Suchaktion leider nicht behilflich sein.

Nürtingen, 12.Oktober 1971
-Einwohnermeldeamt-
Im Auftrag:
Elsäßer
Elsäßer
Stadtamtmann

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
16. OKT. 1971
2 Anl. Akt.

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4583

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Dienstgebäude 9.45.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Gemeinde
16. SEP. 1971
Bischofswiesen

An das
Einwohnermeldeamt

824 Berchtesgaden

Markt Berchtesgaden
Eing.: 13. SEP. 1971
Tgb. Nr. ..... Ref. .....
Anlagen: .....

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai) —
KUZIAI (Kusi) —
BUBAIAI —
SAUKENAI (Schaukenai) —
RADVILISKIS —
LYGUANI (Ligum) —
LINKUVA (Linkowo) —
JONISKIS (Janischki) —
ZAGARE (Shagory) —
KURSENAI (Kurschany) —
BAZILIONAI —
KELME —
KLOVAINIAI —
KURTUVENAI —

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4584

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŠNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4585

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

zuständigkeitshalber weitergeleitet
an die
Gemeindeverwaltung
Bischofswiesen
Einwohnermeldeamt

Gemeinde
18. SEP. 1971
Bischofswiesen

Abgabenachricht wurde erteilt.

Berchtesgaden, den 14. SEP. 1971
Marktgemeinde Berchtesgaden
Einwohnermeldeamt

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
21. OKT. 1971
Anl. Akt.

Urschriftlich

zurück mit dem Bemerken, dass die ehem. Insassen des DP-Lagers Strub den deutschen Meldebestimmungen nicht unterlagen.
Dieser Personenkreis wurde ausschließlich von der "UNRA" registriert deren Sitz hier nicht bekannt war.

Bischofswiesen, den 14.10.1971
Gemeinde Bischofswiesen
1. Bürgermeister
(Franz Maltan)

4586

Nr. 11/3

Gemeinde Ainring (Obb.)
Landkreis Laufen

8229 Ainring, den 19.10.1971

Bankkonten:
Sparkasse Mitterfelden Nr. 220 012
Raiffeisenbank Ainring-Straß
in Mitterfelden Nr. 1101
Postscheckamt München Nr. 121 30
Fernsprecher: Freilassing Nr. 82 80 u. 83 53

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
21. OKT. 1971
Anl. Akt.

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen
Zum Schreiben vom 21. Juli 1971
Az: 147 Js 25/71 Abteilung: 14 C

Aufzeichnungen über Personen im damaligen DP-Lager sind hier nicht vorhanden.

Litauer mit den angeführten Namen und Geburtsorten sind und waren hier nicht gemeldet.

(Daffinger)
Amtsrat

4587

STADT HILDESHEIM

DER OBERSTADTDIREKTOR

STADT HILDESHEIM, 32 HILDESHEIM 1, POSTFACH

Fernruf 711

Bei Durchwahl 71 und Hausruf-Nr.
Telex Nr. 927 133 stihil d

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht H a m b u r g

2 H a m b u r g

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
23. OKT. 171
Akt

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen (In der Antwort anzugeben)	Hausruf	Tag
	12.1o.71	St.A. 32/2	71336	21.1o.71

Betr.: Abt.: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

In Ihrem Schreiben ist der Ort SAUKENAI (Schaukenai) erwähnt.
Wir haben einen litauischen Staatsbürger der in einem Ort geboren ist, dessen Schreibweise ähnlich ist

Ort: S a k i a i / Litauen
Name: Enskaitis, Francas-Juozas
geb.: 4. Febr. 1922

Stadt Hildesheim
Ausländerstelle

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4588

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 12.10. ~~xxxx~~.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
32 H i l d e s h e i m

Stadt Hildesheim
— Ordnungsamt —
Eing. 19. OKT. 1971

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai) ähnliche Schreibweise: Sakiai / Litauen (Enskaitis)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4589

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCHNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4590

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
ORDNUNGSAMT

4591

An die

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2000 Hamburg - 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
21. OKT. 1971
Anl. Akt.

Unser Zeichen: 32/III/6102/Ka/Sr.

73 Esslingen am Neckar, den 19.1o.1971
Neckarstraße 1 (Württ. Hof)
Fernruf 35 12 / 233

Bezug: Dortiges Amtshilfeersuchen vom 21.7.1971
Abt. 14 C, Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Die Meldekartei der Stadt Esslingen am Neckar wurde kurz vor Ende des letzten Krieges vernichtet und auf Grund von Erhebungsbögen im Herbst 1945 neu erstellt. Dabei wurde auch eine Anzahl lettischer Staatsbürger erfaßt. Ganz vereinzelt befanden sich auch Litauer darunter. Später wurde der größte Teil der Letten insbesondere aber der Personenkreis, der von der IRO betreut wurde, im Stadtteil Pliensauvorstadt, dort in festen Gebäuden lagermäßig untergebracht (DP-Lager). Andere wiederum meldeten sich ins Ausland (USA, Kanada, Australien) ohne nähere Anschrift ab.
Da die Lagerinsassen als Exterritoriale nicht mehr der polizeilichen Meldepflicht unterlagen, mußten sie von Amtswegen von den bisherigen Privatwohnungen in das DP-Lager umgemeldet werden.
Im Jahre 1950/51 wurde das DP-Lager aufgelöst. Ein großer Teil der Insassen ist ins Ausland verzogen, andere wiederum wurden in Normalwohnungen innerhalb des Stadtgebiets untergebracht, für welche sie sich nach dem Meldegesetz wiederum anmelden mußten.

./.

Wir haben nun Ihrer Bitte entsprechend sämtliche Karteien, d.h., die laufende und ausgeschiedene Zentralkartei (Deutsche und Ausländer, jeweils alphabetisch abgestellt) und auch die ausgeschiedene Lettenkartei überprüft. In letzterer Kartei sind alle die Letten erfaßt, die seinerzeit im DP-Lager Aufnahme fanden, seit diesem Zeitpunkt der Meldepflicht nicht mehr unterlagen und daher, wie oben erwähnt, von Amtswegen zu diesem exterritorialen Wohngebiet umgemeldet wurden.
In dieser Kartei konnte eine Frau Melita Lucs, geb. Gederts, geb. am 2.3.1912 in Zagare (Lettland) festgestellt werden. Sie war am 15.11.1945 von Böhm-Lerko kommend, für Esslingen am Neckar, Neckarstrasse 36, bei Hugo Krämer zur behördlichen Anmeldung gekommen. Ihr Ehemann Max Lucs, Architekt, wohnte seinerzeit, wie sie bei der Anmeldung angab, in München, nähere Anschrift gab sie dabei nicht an. Am 11.11.1948 wurde Frau Lucs schließlich in das exterritoriale DP-Lager umgemeldet. Da sie als Insassin dieses Lagers nicht dem Melderecht unterlag, brauchte sie sich nach Auflösung dieses Lagers auch nicht abzumelden, sodaß ihr Verbleib hier nicht bekannt ist.
Auch bezüglich Ihrer Anfrage über die in Ihrem Schreiben zuletzt genannte Person war die Überprüfung der Kartei ergebnislos.
In der ausgeschiedenen Lettenkartei konnten zwar 2 Personen festgestellt werden, ob diese aber mit dem oder der unter Nr. 19 genannten identisch ist, erscheint fraglich.
Es handelt sich um

1. Fräulein Albina Savickis (nicht Savickas), geb. 1.3.1916 in Pilda (Lettland), ledig, Lehrerin. Sie war zuletzt Esslingen am Neckar, Parkstrasse 23, privat gemeldet. Am 26.4.1948 verzog sie nach Australien. Bei der Abmeldung konnte sie die nähere Anschrift nicht angeben.
2. Herrn Janis Savickis, geb. 5.1.1914 in Pilda (Lettland), ledig, Student. Er war zuletzt Esslingen-Wäldenbronn, Hauptstrasse 95, im Gasthaus Hirsch gemeldet. Am 5.1.49 erfolgte Abmeldung nach unbekannt. Der neue Wohnsitz ist nie bekannt geworden.

Die beiden Obengeannnten waren Geschwister.
Als Eltern wurden von ihnen seinerzeit angegeben:
August Savickis und Julia, geb. Daugulis, wohnhaft in Pilda, Lettland.
Die Ermittlungen sind vermutlich für Sie kaum von Bedeutung, da die Genannten alle in Lettland geboren sind und mit den von dort Gesuchten nicht identisch sein dürften.
Aus unseren Ausführungen bzw. Aufzeichnungen wollen Sie bitte ersehen, daß wir eine umfassende Überprüfung angestellt haben.

Im Auftrag:
(Karwinski)
Stadtoberamtmann

STADT OSNABRÜCK

DER OBERSTADTDIREKTOR

4593

45 STADT OSNABRÜCK · POSTFACH 44 60
Dienststelle: Amt f. öffentl. Ordnung

Verwaltungsgebäude: Lohstr. 45
Fernruf 3231,
bei Durchwahl 323 2277
Telex 9 4694 stosn d

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

2 Hamburg 36
Postfach

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
28. OKT. 1971
Anl. Akt.

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Tag
Abt. 14 C Gesch.-Nr. 147 Js 25/71	12.10.1971	32-3-328/71 De/Wi	26. Oktober 1971

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Auf Ihre Anfrage vom 12. 10. 1971 darf ich Ihnen folgendes mitteilen:

Bei der Melde- und Ausländerbehörde der Stadt Osnabrück sind keine Unterlagen vorhanden, aus denen sich Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich im hiesigen DP-Lager aufgehalten haben. Dieser Personenkreis wurde damals nicht melderechtlich erfaßt. Bei Prüfung der hier geführten Ausländerkartei wurde die folgende Person mit dem Geburtsort SCHAULEN (Siauliai) ermittelt:

Name: VAITIEKUNAS
Vorname: Kazys
Geburtstag: 3. Oktober 1904
Wohnung: Osnabrück, Ickerweg 180.

Zu den in Ihrem Schreiben namentlich aufgeführten Personen muß ich leider "Fehlanzeige" melden.

Im Auftrage

(Schiemann)
Städt. Oberamtsrat

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4594

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

12.10.
~~xxxx~~.1971
Hamburg,
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

An das
Einwohnermeldeamt Hamburg
2 H a m b u r g 36
Hohe Bleichen

Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt
Eing.: 19. OKT. 1971
Anl.: Gebühr Rückporto

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Altkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4595

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŽNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

Melde-Archiv
kein Vorgang
25. OKT. 1971

4596

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

Weide-Archiv kein Vorgang 25. OKT. 1971

Vom 1.6.1957 bis heute in Hamburg als gemeldet nicht ermittelt.
Urschriftlich zurückgesandt.
Hamburg, den 26. OKT. 1971
Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
28. OKT. 1971

4597

STADT BRAUNSCHWEIG

ORDNUNGSAMT – EINWOHNERMELDEABTEILUNG Frankfurter Str. 1a

Zentrale Meldekartei

Stadt Braunschweig 33 Braunschweig Postfach 507

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2. NOV. 1971
Anl. Akt.

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Postfach

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Unser Durchwahl-Ruf	Tag
		32.41	470 826	29.10.71

Betreff : Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

Bezug: Ihr Schreiben vom 12. 10. 1971

Nach Überprüfung der Meldekartei haben wir niemanden gefunden, der zum obigen Bezug infrage kommt.

Wir bedauern, nicht helfen zu können.

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Schmidt
Stadthauptsekretär

Fernruf 4701 · Konten: Brschwg. Staatsbk. 81 5001 · Dt. Bank AG. Brschwg. 05/51439 · Lds.-Zentral-Bk. Brschwg. 29/162
Volksbk. Brschwg. 126 169 · Postscheckkonto Hannover 10854

Bk. f. Gemeinwirtschaft Brschwg. 3000

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4598

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 12.10. ~~21.XX.~~ 1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Staat[illegible]
33
19. OKT. 1971
03 | 7 | 11 | 000

An das
Einwohnermeldeamt

33 B r a u n s c h w e i g

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
✓ KUZIAI (Kusi) nicht im Register
✓ BUBAIAI ——— "
SAUKENAI (Schaukenai) ——— "
RADVILISKIS ~~nicht im Register~~
LYGUANI (Ligum) nicht im Register
LINKUVA (Linkowo) nicht im Register
✓ JONISKIS (Janischki) nicht im Register
ZAGARE (Shagory) nicht im Register
✓ KURSENAI (Kurschany) nicht im Register
BAZILIONAI ———
✓ KELME nicht im Register
✓ KLOVAINIAI nicht im Register
✓ KURTUVENAI nicht im Register

-2-

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4599

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI nicht im Register
UZVENTIS nicht im Register Orte verzeichnet

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas nicht im Register
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas nicht im Register
3) IWANAUSKAS, Vitautas nicht im Register
4) RISKUS, Alfonsas nicht im Register
5) LINKEVIZIUS, Petras nicht im Register
6) DOMARKAS, Vitautas nicht im Register
7) KLIBINSKAS nicht im Register
8) JANUSUASKAS nicht im Register
9) LEPEIKAS nicht im Register
10) BRAZAS-JONES nicht im Register
11) CERESKAS, Stasys nicht im Register
12) JUCHNEVICUNS nicht im Register
13) SABLINSKAS nicht im Register
14) PAKULES nicht im Register
15) MILASIS, Kostuk nicht im Register
16) KARPYS, Tolia nicht im Register
17) MICULIS nicht im Register
18) MSRGELIUNAS nicht im Register
19) SAVICKAS nicht im Register
20) SAKALAUSKAS, Stasys nicht im Register
21) RAMANAUSKAS, Kazys nicht im Register
22) SNILGIS, Janing nicht im Register
23) SNILGEVICIUS, Jonas nicht im Register
24) VABALLIS nicht im Register
25) TIMINCKAS, Justinas nicht im Register

4600

✓26) STATKUS nicht im Register
✓27) SALKAUSKAS, Kazys? nicht im Register
28) ZENLIETIS nicht im Register
✓29) JAKUTIS nicht im Register
✓30) IGNATAVICUS, Stasys nicht im Register
31) GELIUNAS, Juozas nicht ~~gemeldet~~ im Register
✓32) SIDARAS, Pranas nicht im Register
✓33) KEDARAS, Juosas nicht im Register
✓34) FAITEKUONAS nicht gemeldet im Register
35) GAUBAS, Petras nicht gemeldet im Register
36) ZUBERKUS, Jonas nicht im Register

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

4601

STADT WÜRZBURG
-Einwohnermeldeamt-

8700 Würzburg, den 2.11.71
Rathaus, Tel.: 37 406

Reg. 6

An die

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht

2 Hamburg

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 4. NOV. 1971
Anl. Akt.

Betreff: Wohnungsauskunft

Bezug: Ihre Anfrage vom 12-1o.1971
Az.: 14 C 147 Js. 25/71

Sehr geehrte Herren!

Die auf beigefügten Listen aufgeführten Personen sind und waren hier nicht gemeldet.
Die in den DP Lagern untergebrachten Ausländern unterlagen damals nicht der Meldepflicht und wurden erst im März 1950 erfaßt. Viele waren zu diesem Zeitpunkt schon ausgewandert.

Mit vorzüglicher Hochachtung

I.A.

(Schwenkert)

-330/019/0967/4-

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4602

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 12.10.1971

Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenorts 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
87 W ü r z b u r g

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

- SCHAULEN (Siauliai)
- KUZIAI (Kusi)
- BUBAIAI
- SAUKENAI (Schaukenai)
- RADVILISKIS
- LYGUANI (Ligum)
- LINKUVA (Linkowo)
- JONISKIS (Janischki)
- ZAGARE (Shagory)
- KURSENAI (Kurschany)
- BAZILIONAI
- KELME
- KLOVAINIAI
- KURTUVENAI

-2-

SitA 1
20000 7 69

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

4603

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas	nicht gemeldet
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas	nicht gemeldet
3) IWANAUSKAS, Vitautas	Nicht gemeldet.
4) RISKUS, Alfonsas	nicht gemeldet
5) LINKEVIZIUS, Petras	nicht gemeldet nicht gemeldet
6) DOMARKAS, Vitautas	Nicht gemeldet
7) KLIBINSKAS	Nicht gemeldet
8) JANUSUASKAS	Nicht gemeldet
9) LEPEŠKAS	nicht gemeldet
1o) BRAZAS-JONES	Nicht gemeldet
11) CERESKAS, Stasys	Nicht gemeldet
12) JUCENEVICUNS	Nicht gemeldet
13) SABLINSKAS	nicht gemeldet
14) PAKULES	nicht gemeldet
15) MILASIS, Kostuk	nicht gemeldet
16) KARPYS, Tolia	Nicht gemeldet
17) MICULIS	nicht gemeldet
18) MSRGELIUNAS	nicht gemeldet
19) SAVICKAS	nicht gemeldet
2o) SAKALAUSKAS, Stasys	nicht gemeldet
21) RAMANAUSKAS, Kazys	nicht gemeldet
22) SNILGIS, Janing	nicht gemeldet
23) SNILGEVICIUS, Jonas	nicht gemeldet
24) VABALIS	nicht gemeldet
25) TIMINCKAS, Justinas	nicht gemeldet

26) STATKUS	nicht gemeldet
27) SALKAUSKAS, Kazys?	nicht gemeldet
28) ZENLIETIS	nicht gemeldet
29) JAKUTIS	Nicht gemeldet
3o) IGNATAVICUS, Stasys	Nicht gemeldet
31) GELIUNAS, Juozas	nicht gemeldet
32) SIDARAS, Pranas	nicht gemeldet
33) KEDARAS, Juosas	Nicht gemeldet
34) FAITEKUONAS	nicht gemeldet
35) GAUBAS, Petras	nicht gemeldet
36) ZUBERKUS, Jonas	nicht gemeldet

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4605

ABTEILUNG: 14 O
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördenorts 9.43.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt
699 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim
Eing.: 10. SEP. 1971
Anz.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4606

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPESKAS
1o) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
2o) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4607

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
3o) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 8. NOV. 1971
Anl. Akt.

Antwort:

Nach den Meldeunterlagen konnten keine von Ihnen gesuchten Personen ermittelt werden.

Bad Mergentheim, den 4.November 1971

Bürgermeisteramt

I.A.

4608

STADT SCHWEINFURT

8720 SCHWEINFURT, 4.11.1971
Postfach 4440

Dienststelle: Amt für Meldewesen und Statistik

An die
Staatsanwaltschaft bei
dem Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Sievekingplatz 3

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgericht Hamburg
- 9. NOV. 1971
Anl. Akt.

Unser Zeichen 33/12
Zimmer Nr. -
Fernsprecher 51 357

Girokonto: Städt. Sparkasse Nr. 0372
weitere Konten
bei d. Schweinfurter Geldinstituten
Postscheckk.: Nürnberg Nr. 6748

Betreff
Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schauen-Litauen

Bezug: Ihr Schreiben vom 21.7.1971, Abt. 14 C, Geschäfts-Nr. 147 Js 25/71, eingegangen am 10.9.71

In den hier noch vorhandenen Unterlagen konnten keine litauische Staatsangehörige festgestellt werden, die in den angegebenen Gemeinden geboren sind. Ebenso konnte auch nichts über den Aufenthalt der unter Ziffer 1 - 36 aufgeführten Personen ermittelt werden.

Im Auftrag

Dr. Schuster
berufsm. rk. Stadtrat

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4609

ABTEILUNG: 14 O
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34 10 91 3184 (Durchwahl)
Behördenpost

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
13. NOV. 1971
Anl. Akt.

Stadt Nürnberg Einwohnermelde- und Pa...
13. SEP. 1971

An das
Einwohnermeldeamt

85 N ü r n b e r g

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waran oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

-2-

StA 1
20000 7 69

4610

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCŠNEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4611

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

I. EP 21 1-4 mit der Bitte um weitere Veranlassung (Staatenkarte u.s.w.)

I. EP 217

12.9.71

Bei EP 2/1 konnten weder in der Staatenkartei, abgelegten Kartei, noch ausgeschalteten Kartei Vorgänge ermittelt werden.

Zu Punkt 10 konnte ein BRAZAITIS Vladas, geb. 15.6.1921, zu Radwiliskis, wohnhaft gewesen in Zirndorf, Polizeikaserne ermittelt werden. Ob Personengleichheit besteht konnte nicht festgestellt werden. Der weitere Verbleib dieser Person ist unbekannt.

13. Sep. 1971 A
Stadt Nürnberg
Einwohnermelde- und Paßamt
Im Auftrage:

Bei EP 2/2 konnten weder in der Staatenkartei, abgelegten Kartei, noch ausgeschalteten Kartei Vorgänge ermittelt werden.

16. Sep. 1971
Stadt Nürnberg
Einwohnermelde- und Paßamt
Im Auftrage:

Bei EP 2/3 konnten weder in der Staatenkartei, abgelegten Kartei, noch ausgeschalteten Kartei Vorgänge ermittelt werden.

Am 21. Oktober 1971/Ha
STADT NÜRNBERG
Einwohnermelde- und Paßamt
Im Auftrag:

Bei EP 2/4 konnten weder in der Staatenkartei, abgelegten Kartei, noch ausgeschalteten Kartei Vorgänge ermittelt werden.

Am 11. Nov. 1971/Ra
STADT NÜRNBERG
Einwohnermelde- und Paßamt
Im Auftrag:

4613

Stadt Lüneburg

- Der Oberstadtdirektor -

- Einwohneramt -

Stadt Lüneburg - 3140 Lüneburg - Postfach 2540 - Amt 33

Fernruf (0 41 31) 3 40 41
Hausruf 315
Fernschreiber 218 290 stlue d

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg
- Abteilung 14 C -
2000 H a m b u r g 36
Postfach

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
12. NOV. 1971
Anl. Akt.

Mein Zeichen: 33 10 05 Ga/Bu
(Bitte in der Antwort angeben)

3140 Lüneburg, den 10.11.1971

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Bezug: Dortiges Schreiben vom 12.10.1971 - Az.: 147 Js 25/71

Bezugnehmend auf Ihr o.a. Ersuchen teile ich Ihnen mit, daß ich leider nicht in der Lage bin, aus personellen und zeitmäßigen Gründen diesem zu entsprechen, da mein Archiv alphabetisch geordnet ist und ab 1920 einen Kartenbestand von rund 750 000 Stück aufweist.

Die mir als Anlage zur Überprüfung namentlich aufgegebenen Personen habe ich für Lüneburg als gemeldet nicht ermitteln können.

Ich stelle anheim, soweit dieses noch nicht geschehen sein sollte, unmittelbar Rückfrage beim Internationalen Suchdienst in 3548 Arolsen/Waldeck zu halten.

In Vertretung

(Dr.Wasner)
Stadtrat

4614

STADT KIEL
DER OBERBÜRGERMEISTER
EINWOHNERMELDEAMT

Stadt Kiel · 2300 Kiel 1 · Postfach

Staatsanwaltschaft bei d. Landgericht Hamburg
16. NOV. 1971
Ant. Akt.

An die
Staatsanwaltschaft
bei d. Landgericht Hamburg

2 Hamburg 36
Postfach

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 8.30–13 Uhr
außerdem Donnerstag 14–16 Uhr

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Rathaus Zimmer	Ruf	Kiel, den
14 C 147 Js 25/71	12.10.71	Op/De	175	5942701	12. Nov. 1971

Betreff: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume Schaulen-Litauen

/ Anliegend wird die am 12.10.71 übersandte Liste zurückgesandt mit dem Bemerken, daß hier anhand der gegebenen Personalien und Anschriften keine der von Ihnen gesuchten Personen ermittelt werden konnten.

Es wird bedauert, Ihnen keine günstigere Auskunft erteilen zu können.

Im Auftrage:

Meldestellen des Einwohnermeldeamtes:
Rathaus, Fleethörn 9-17, Zi. 175; Verwaltungsstelle Gaarden, Ebertplatz, Zi. 19; Verwaltungsstelle Hassee, Kanalstraße 37; Verwaltungsstelle Pries, Fritz-Reuter-Straße 87; Zweigstelle der Verwaltungsstelle Pries, Kiel-Schilksee, Langenfelde 19; Verwaltungsstelle Neumühlen-Dietrichsdorf, Quittenstraße 8-10; Verwaltungsstelle Elmschenhagen, Reichenberger Allee 2 b; Verwaltungsstelle Suchsdorf, Eckernförder Chaussee 219; Verwaltungsstelle Mettenhof, Aalbergring 44; Verwaltungsstelle Russee, Rendsburger Landstraße 369; Verwaltungsstelle Moorsee, Barkauer Straße 73.

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

4615

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 12.10. ~~xxxx~~.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.43.

An das
Einwohnermeldeamt
23 K i e l

Einwohnermeldeamt
Eing. 19. OKT. 1971
Anl. 10 or/Archiv

STADT KIEL
Eing. 18. OKT. 1971
5 Anl.

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai) ✓
KUZIAI (Kusi) ✓
BUBAIAI ✓
SAUKENAI (Schaukenai) ✓
RADVILISKIS ✓
LYGUANI (Ligum) ✓
LINKUVA (Linkowo) ✓
JONISKIS (Janischki) ✓
ZAGARE (Shagory) ✓
KURSENAI (Kurschany) ✓
BAZILIONAI ✓
KELME ✓
KLOVAINIAI ✓
KURTUVENAI ✓

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA I
20000 7 69

4616

PADUBYSYS ✓
PAKRUOJIS ✓
TYTUVENAI ✓
UZVENTIS ✓

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

01) STANKUS, Antanas ✓✓
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas ✓✓
3) IWANAUSKAS, Vitautas ✓✓
4) RISKUS, Alfonsas ✓✓
5) LINKEVIZIUS, Petras ✓✓
6) DOMARKAS, Vitautas ✓✓
7) KLIBINSKAS ✓✓
8) JANUSUASKAS ✓✓
9) LEPEHKAS ✓✓
10) BRAZAS-JONES ✓✓
11) CERESKAS, Stasys ✓✓
12) JUCHNEVICUNS ✓✓
13) SABLINSKAS ✓✓
14) PAKULES ✓✓
15) MILASIS, Kostuk ✓✓
16) KARPYS, Tolia ✓✓
17) MICULIS ✓✓
18) MSRGELIUNAS ✓✓
19) SAVICKAS ✓✓
20) SAKALAUSKAS, Stasys ✓✓
21) RAMANAUSKAS, Kazys ✓✓
22) SNILGIS, Janing ✓✓
23) SNILGEVICIUS, Jonas ✓✓
24) VABALIS ✓✓
25) TIMINCKAS, Justinas ✓✓

4617

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES
3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

4618

INTERNATIONAL TRACING SERVICE
3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST
3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Téléphone: Arolsen (05691) 637 · Télégrammes: ITS Arolsen

SL

Arolsen, den 16.November 1971

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

2 HAMBURG 36
Postfach.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
18. NOV. 1971
Akt.

Unser Zeichen (bitte angeben)	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom
File Nr. 209/773	14 C 147 Js 25/71	12.Oktober 1971

Betrifft: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN/Litauen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihr am 12.10.1971 an das Einwohnermeldeamt Oldenburg gerichtetes Schreiben wurde uns von diesem zwecks weiterer Bearbeitung zugeleitet mit der Begründung, in Oldenburg seien keine Unterlagen vorhanden.

Wir haben daraufhin unsere Listen der DP-Lager in Oldenburg überprüft, konnten jedoch Litauer mit den von Ihnen angeführten Geburtsorten nicht ermitteln. Dazu möchten wir bemerken, dass sich evtl. noch Litauer mit den von Ihnen erwähnten Geburtsorten in unserem Gesamtarchiv (ca 3 1/2 Mill.DP-Karten u.a. sowie ca 650 Ordner mit Listen der verschiedensten Lager) befinden.

Aus Zeitgründen ist es uns leider nicht möglich, dieses Archiv durchzuarbeiten, überlassen es aber Ihrem Amt, eine Auswertung vorzunehmen.

Eine Überprüfung der von Ihnen namentlich aufgeführten Personen ist uns ohne nähere Angaben der Personalien nicht möglich.

Wir bedauern, Ihnen vorab keine andere Auskunft erteilen zu können.

Hochachtungsvoll

i.V. Stitz

A. Opitz
Leiter des Archivs

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

StA Kleinau

4619

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34109 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.45.

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

An das
Einwohnermeldeamt

882 Gunzenhausen/Bayern

Stadt Gunzenhausen
Eing: 10. SEP 1971
Anl. ... Bel. ...

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
BUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

SITZ: HAMBURG 36, SIEVEKINGPLATZ 3, STRAFJUSTIZGEBÄUDE · FERNSPRECHER 34 10 91

StA 1
20000 7 69

4620

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEŠKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4621

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Urschriftlich zurück:

Die gesuchten Personen konnten hier nicht ermittelt werden.

Gunzenhausen, den 18.11.1971
Stadtverwaltung:
I.A.

(Kleemann)
Stadtoberinspektor He

STAATSANWALTSCHAFT
BEI DEM LANDGERICHT HAMBURG

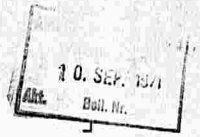
4622

ABTEILUNG: 14 C
Geschäfts-Nr.: 147 Js 25/71
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36 · Postfach

Hamburg, 21.7.1971
Fernsprecher 34 10 91 3184 (Durchwahl)
Behördennetz 9.48.

An das
Einwohnermeldeamt
S M ü n c h e n



(Annex I u. IV)

Betr.: Ermittlungsverfahren zur Aufklärung von NS-Gewaltverbrechen im Raume SCHAULEN-Litauen

Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung dankbar, ob sich anhand dort noch vorhandener Unterlagen (zB. sog. Alkarteien aus den ersten Nachkriegsjahren) Personalien und Anschriften gebürtiger Litauer feststellen lassen, die sich nach dem Kriege als Emigranten in dem dortigen DP-Lager aufgehalten haben bzw. im dortigen Bereich ansässig waren oder heute noch sind.

Ich suche Litauer mit folgenden Geburtsorten:

SCHAULEN (Siauliai)
KUZIAI (Kusi)
SUBAIAI
SAUKENAI (Schaukenai)
RADVILISKIS
LYGUANI (Ligum)
LINKUVA (Linkowo)
JONISKIS (Janischki)
ZAGARE (Shagory)
KURSENAI (Kurschany)
BAZILIONAI
KELME
KLOVAINIAI
KURTUVENAI

StA 1
20000 7 69

4623

PADUBYSYS
PAKRUOJIS
TYTUVENAI
UZVENTIS

Für eine umfassende Überprüfung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ich bitte weiter um Nachricht, ob Sie etwas über den früheren oder jetzigen Aufenthalt folgender Personen feststellen können:

1) STANKUS, Antanas
2) RATSCHKAUKAS, Alfonsas
3) IWANAUSKAS, Vitautas
4) RISKUS, Alfonsas
5) LINKEVIZIUS, Petras
6) DOMARKAS, Vitautas
7) KLIBINSKAS
8) JANUSUASKAS
9) LEPEHKAS
10) BRAZAS-JONES
11) CERESKAS, Stasys
12) JUCENEVICUNS
13) SABLINSKAS
14) PAKULES
15) MILASIS, Kostuk
16) KARPYS, Tolia
17) MICULIS
18) MSRGELIUNAS
19) SAVICKAS
20) SAKALAUSKAS, Stasys
21) RAMANAUSKAS, Kazys
22) SNILGIS, Janing
23) SNILGEVICIUS, Jonas
24) VABALLIS
25) TIMINCKAS, Justinas

4624

26) STATKUS
27) SALKAUSKAS, Kazys?
28) ZENLIETIS
29) JAKUTIS
30) IGNATAVICUS, Stasys
31) GELIUNAS, Juozas
32) SIDARAS, Pranas
33) KEDARAS, Juosas
34) FAITEKUONAS
35) GAUBAS, Petras
36) ZUBERKUS, Jonas

Die genannten Personen haben sich 1941 in SCHAULEN-Litauen aufgehalten und sind nach Kriegsende möglicherweise in die Bundesrepublik gekommen.

Für Ihre freundlichen Bemühungen zur Unterstützung meiner Ermittlungen möchte ich Ihnen bereits im voraus herzlich danken.

(Klemm)
Staatsanwalt

Schw

Landeshauptstadt München
Amt für öffentliche Ordnung
Einwohnermeldeamt u.
Lohnsteuerkartenstelle
8000 München 2, Ettstraße 2

München, den 22.11.71

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hamburg
24. NOV. 1971
Anl. Akt

U.Zurück
an die
Staatsanwaltschaft b.Landgericht Hamburg

Für die auf S.2 in Ziff.1-36 angeführten Personen liegen in unseren amtl.Meldeunterlagen keine Aufzeichnungen vor.
Über die bereits 1950 aufgelösten DP-Lager sind ebenfalls keine Unterlagen vorhanden, da dieser Personenkreis nicht registriert wurde.
Soweit die in den DP-Lagern untergebrachten Personen nicht ausgewandert sind, wurden diese Personen damals meldetechnisch erfaßt u.mit entsprechenden Ausweisen versehen.
Eine Feststellung von Personen nach Geb.Orten allein läßt sich daher ohne genauere Angabe von Personalien nicht treffen.
Wir empfehlen dsbz.eine Anfrage an das Bundesverwaltungsamt in Köln.
I.A.

4625

Lichtbild stellt dar:

Emil D ö r i n g ,
geb. 8.11.1907 in Schönaich,
am 12.4.1963 verstorben.
ehemaliger RAD-Unterfeldmeister
(vermutl. Abt. K 2/17)

Aufnahme stammt aus dem Jar 1940/41

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

4625a.

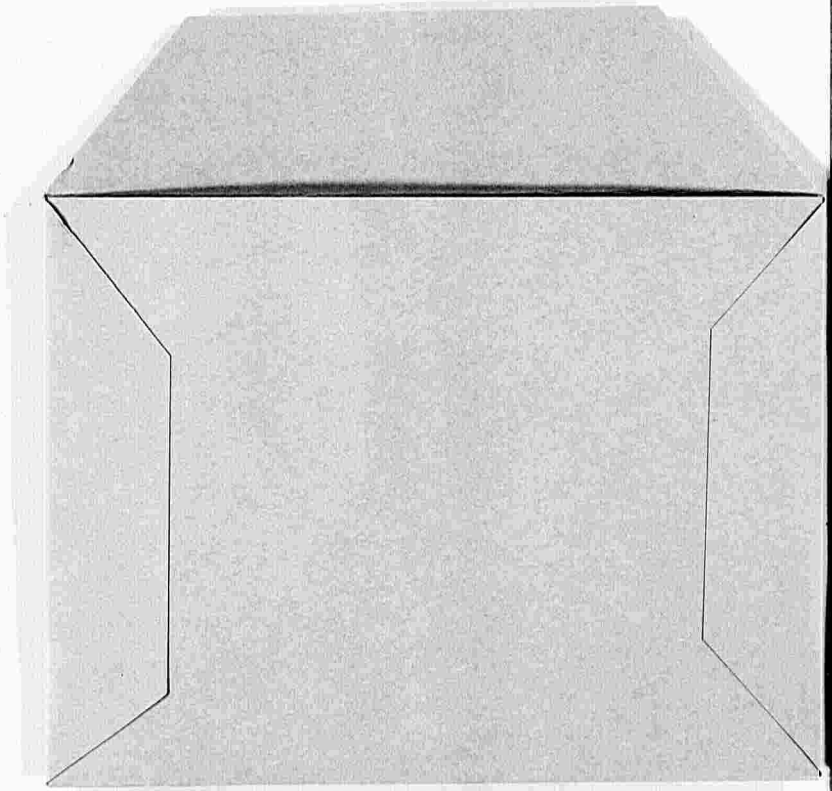
4626

Lichtbilder

4626a.

Lichtbilder !

Az. 147 fs 25/71



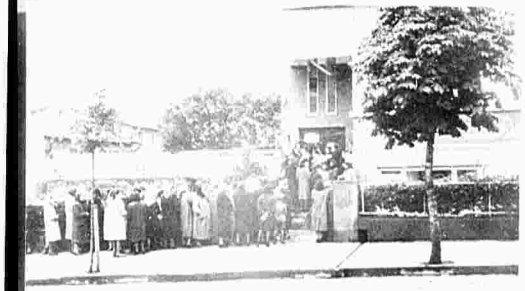
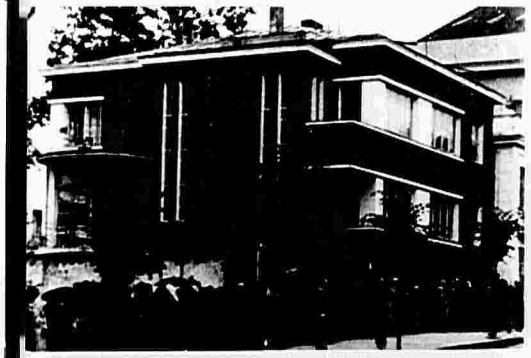


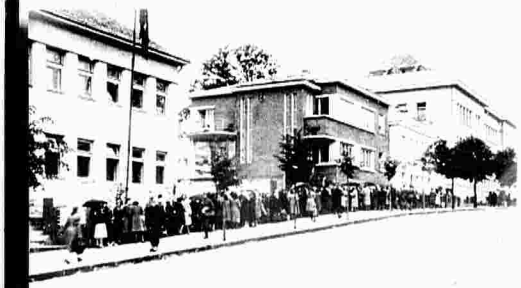
Bild 4 :

Eingang zum SD-Gebäude Schaulen.



Ausschnittvergrösserung aus Bild 3

(SD -Unterkunft, davor Ansammlung jüdischer Frauen, die nach dem Verbleib ihrer Männer Erkundigung einziehen wollen)



Ausschnittvergrösserung aus Bild 3

(SD -Unterkunft, davor Ansammlung jüdischer Frauen, die nach dem Verbleib ihrer Männer Erkundigung einziehen wollen)

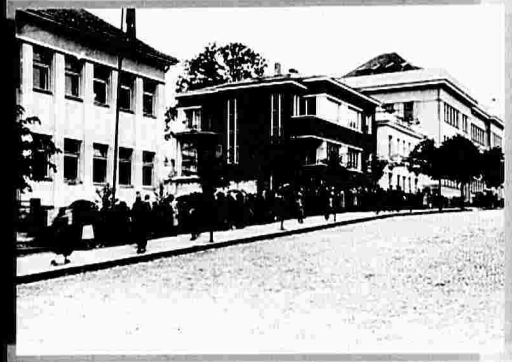


Bild 3 :

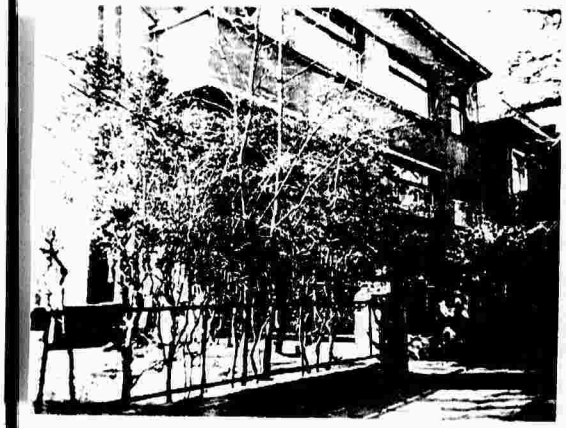
Hintergrund: Gebäude der damaligen Feldkommandantur 819 (V).

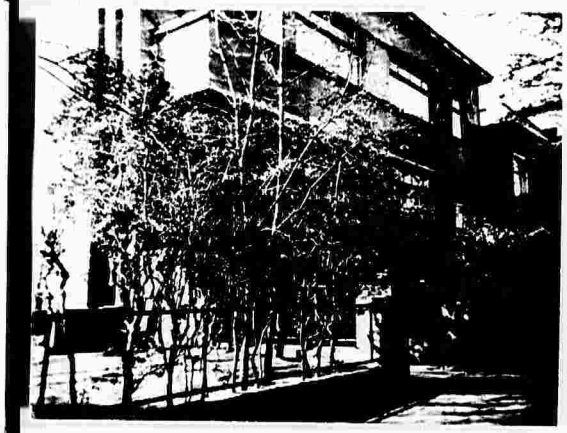
Davor Gebäude des SD.

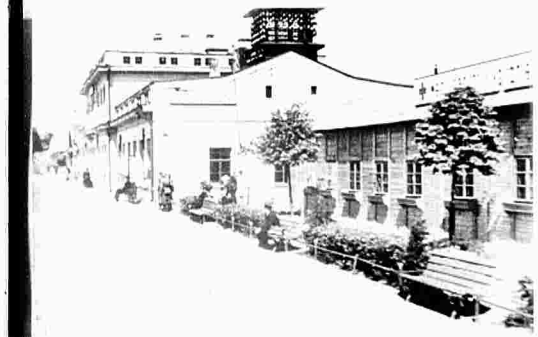
Ausschnittvergrösserung aus Bild 2

(rechts Bewacher, im Hintergrund vermtl. Angeh. der einheimischen Hilfspolizei)

Nuotraukos rasta paėmus
Kaliningrado vokiečiu kaminiko
albume. Buvo užrašytas:
Šiauliai, žydu grupe
prieš susandant
(1941 – 2 m)







S 19 i /71

Bild 1 :

Bahnhof Schaulen

Bild 1 :

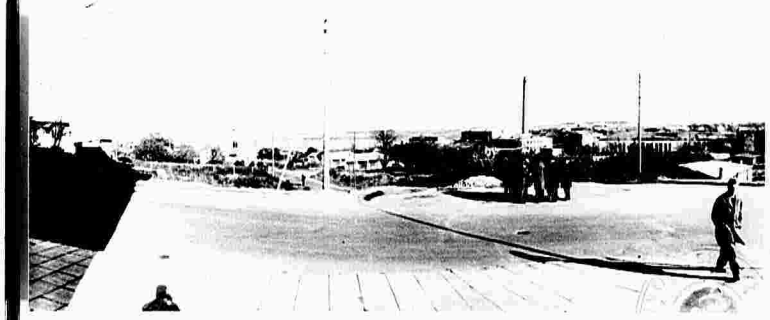
Bahnhof Schaulen

Bild 3:

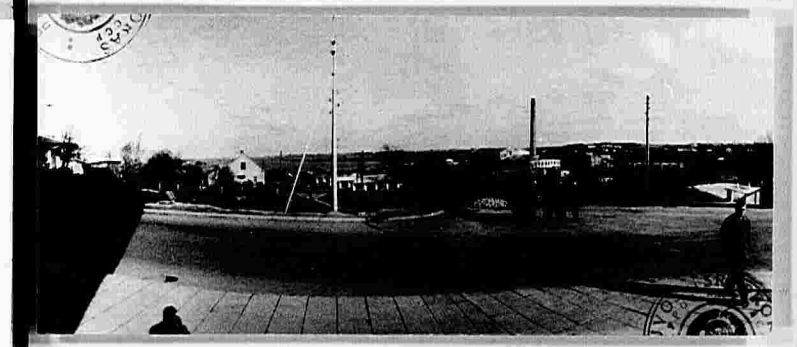
Gruppe [illegible]. Juden [illegible] des Getto [illegible], Gef[illegible] in [illegible]

Bild 2:

Gruppe männl. Juden innerhalb des Gettos (ehem. Gefängnis) in Schaulen.



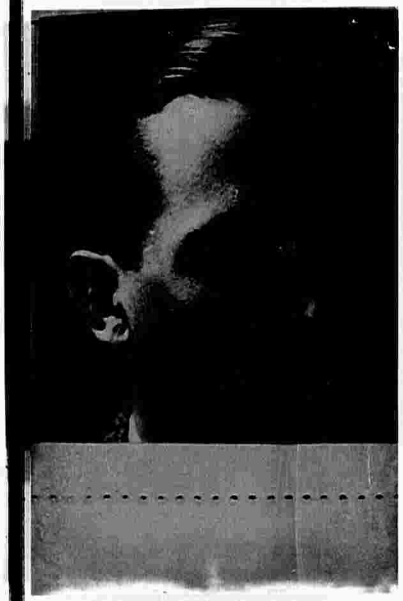
619 / 71



8191/71

Vergrösserungsversuch zu Bild 4

(Behördenschild an der Eingangstüre des SD-Gebäudes)



Karl Bucher
geb. 13./12.12 Bremen

392

392

147 Js 25/71

Bitte sofort dortigem Herrn Behördenleiter vorlegen!

Vfg.

h. m. Anlage

– Kopie der Anzeige der Zeugin Chana Schapiro vom 14. 1. 1962 –

der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

Ludwigsburg

auf heutige Gerum. Bitte überreicht.

Hamburg, den 19. SEP. 1985
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hamburg

(Duhn)
Oberstaatsanwalt

ab: [signature] 19/9

Bitte wähl
keinen Ihrer
Fahrscheine
verlege !

hier: Band-Ende !

0048-008

STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

0048 - 008.

REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Gratschaft-Gelsdorf
Tel.: 0 22 25/91 54-0, Fax: 0 22 25/91 54-23
Best.Nr.: 37586-HAM